Samtgemeinde Rethem (Aller)

Jahresabschluss

2018

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	**Vollständigkeitserklärung**	**3**
2.	**Bilanz**	**4**
	Aktiva	5
	Passiva	6-7
3.	**Ergebnisrechnung**	**8-9**
	Tabelle - Teilhaushalt 1	10-11
	Tabelle - Teilhaushalt 2	12-13
4.	**Finanzrechnung**	**14-16**
	Tabelle - Teilhaushalt 1	17-18
	Tabelle - Teilhaushalt 2	19-20
5.	**Anhang**	**21**
	Textfassung	22-49
6.	**Anlagen zum Anhang**	**50**
6.1	Rechenschaftsbericht	51
	Textfassung	52-80
6.2	Schuldenübersicht	81
	Tabelle	82
6.3	Forderungsübersicht	83
	Tabelle	84
6.4	Anlagenübersicht	85
	Tabelle	86
6.5	Rückstellungsübersicht	87
	Tabelle	88
6.6	Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	89
	Tabelle	90

1. Bestätigung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses

Nach § 129 Abs. 1 NKomVG wird die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 festgestellt.

Es wird bestätigt, dass

- alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und des Jahresabschlusses nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Samtgemeinde Rethem (Aller) erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Rethem (Aller), den 23.01.2023 Samtgemeindebürgermeister

2. Bilanz

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

2018
Samtgemeinde Rethem (Aller)

A. Bilanz (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Bilanz der Gemeinde Samtgemeinde Rethem (Aller) zum 31.12.2018

		2017 -Euro-	2018 -Euro-
	A K T I V A		
1.	**Immaterielles Vermögen**	**326.515,38**	**308.607,45**
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	12.446,76	6.495,01
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	314.068,62	302.112,44
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	**Sachvermögen**	**12.848.228,35**	**5.153.209,53**
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.921,35	20.921,35
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.447.855,49	3.436.147,37
2.3	Infrastrukturvermögen	8.626.269,78	966.464,32
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	117.941,99	115.415,86
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	227.308,27	366.133,82
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	309.925,15	139.254,46
2.8	Vorräte	710,72	710,72
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	97.295,60	108.161,63
3.	**Finanzvermögen**	**592.087,04**	**2.932.377,97**
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	485.523,16	1.726.458,82
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	1.024.733,93
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	39.209,27	64.901,03
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	505,20	0,00
3.8	Privatrechtliche Forderungen	19.307,30	38.366,36
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	47.542,11	77.917,83
4.	**Liquide Mittel**	**966.150,46**	**1.454.481,18**
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**20.141,94**	**19.828,07**
	Bilanzsumme	**14.753.123,17**	**9.868.504,20**

		2017 -Euro-	2018 -Euro-
	P A S S I V A		
1.	**Nettoposition**	**7.704.093,04**	**2.298.970,14**
1.1	**Basis-Reinvermögen**	**902.544,62**	**1.208.003,34**
1.1.1	Reinvermögen	1.819.475,66	1.819.475,66
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-916.931,04	-611.472,32
1.2	**Rücklagen**	**0,00**	**0,00**
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	**Jahresergebnis**	**-83.407,23**	**-511.605,71**
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-388.865,95	-388.865,95
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung ausHHR für Aufwendungen (in Klammern)	305.458,72	-122.739,76
1.4	**Sonderposten**	**6.884.955,65**	**1.602.572,51**
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.501.691,70	1.597.517,51
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	3.233.178,30	0,00
1.4.3	Gebührenausgleich	145.030,65	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	5.055,00	5.055,00
2.	**Schulden**	**4.807.151,54**	**5.257.572,51**
2.1	**Geldschulden**	**4.630.310,35**	**5.069.268,84**
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichleiten aus Krediten für Investitionen	2.798.889,69	2.623.408,63
2.1.3	Liquiditätskredite	1.831.420,66	2.445.860,21
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**
2.3	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**122.114,56**	**148.932,32**
2.4	**Transferverbindlichkeiten**	**40,46**	**6.340,73**
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	40,46	6.340,73
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**54.686,17**	**33.030,62**
2.5.1	Durchlaufende Posten	43.423,62	32.825,82
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	43.423,62	32.825,82
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	11.262,55	204,80
3.	**Rückstellungen**	**2.109.669,77**	**2.177.583,77**
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.014.153,00	2.114.050,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	68.119,45	58.007,87
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00

		2017 -Euro-	2018 -Euro-
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	27.397,32	5.525,90
4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**132.208,82**	**134.377,78**
	Bilanzsumme	**14.753.123,17**	**9.868.504,20**

Rethem (Aller), 23.01.2023

Samtgemeindebürgermeister

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	-Euro-
Haushaltsreste	17.845,54
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00

3. Ergebnisrechnung

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017 -Euro-	Ergebnis 2018 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	mehr (+)/ weniger (–) -Euro-	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.592.586,31	2.544.358,68	2.548.800	-4.441,32	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	399.597,07	73.272,15	74.100	-827,85	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.038.063,80	176.585,99	165.500	11.085,99	
6. privatrechtliche Entgelte	91.336,63	138.265,78	94.100	44.165,78	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329.200,32	336.838,78	521.000	-184.161,22	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	848,20	55.663,14	800	54.863,14	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	573.878,63	26.969,38	18.400	8.569,38	
12. = Summe ordentliche Erträge	**5.025.510,96**	**3.351.953,90**	**3.422.700**	**-70.746,10**	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	1.723.927,25	1.288.682,26	1.350.400	-61.717,74	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	858.830,93	590.651,69	1.097.000	-506.348,31	
16. Abschreibungen	678.536,31	209.378,29	212.000	-2.621,71	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.142,13	89.760,60	98.200	-8.439,40	
18. Transferaufwendungen	983.611,29	924.590,79	937.100	-12.509,21	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	382.951,62	209.283,17	246.800	-37.516,83	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**4.728.999,53**	**3.312.346,80**	**3.941.500**	**-629.153,20**	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 21)	**296.511,43**	**39.607,10**	**-518.800**	**558.407,10**	
22. außerordentliche Erträge	595,00	2.046,88	0	2.046,88	
23. außerordentliche Aufwendungen	449,24	164.393,74	0	164.393,74	
24. außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	**145,76**	**-162.346,86**	**0**	**-162.346,86**	
= Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**296.657,19**	**-122.739,76**	**-518.800**	**396.060,24**	

3.1 Ergebnisrechnung

Teilhaushalt 1

Verwaltungsservice, Finanzen und Räumliche Entwicklung

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 1

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	mehr (+)/ weniger (–)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	-Euro-				
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.531.153,00	2.508.757,00	2.513.600	-4.843,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	353.801,72	26.594,65	26.400	194,65	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	853.309,68	1.788,05	2.100	-311,95	
6. privatrechtliche Entgelte	53.538,60	61.110,28	39.600	21.510,28	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.824,82	7.184,90	157.300	-150.115,10	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	848,20	55.663,14	800	54.863,14	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	573.686,98	26.409,41	25.300	1.109,41	
12. = Summe ordentliche Erträge	**4.385.163,00**	**2.687.507,43**	**2.765.100**	**-77.592,57**	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.316.555,97	798.097,31	848.700	-50.602,69	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.204,35	104.088,33	521.400	-417.311,67	
16. Abschreibungen	518.223,18	43.424,72	48.000	-4.575,28	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	219.939,36	89.760,60	98.200	-8.439,40	
18. Transferaufwendungen	886.462,34	838.069,72	839.700	-1.630,28	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.206,64	129.436,22	155.800	-26.363,78	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**3.491.591,84**	**2.002.876,90**	**2.511.800**	**-508.923,10**	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**893.571,16**	**684.630,53**	**253.300**	**431.330,53**	
22. außerordentliche Erträge	595,00	1.746,88	0	1.746,88	
23. außerordentliche Aufwendungen	449,24	164.393,74	0	164.393,74	
24. außerordentliches Ergebnis	145,76	-162.646,86	0	-162.646,86	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**893.716,92**	**521.983,67**	**253.300**	**268.683,67**	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**893.716,92**	**521.983,67**	**253.300**	**268.683,67**	

3.2 Ergebnisrechnung

Teilhaushalt 2

Bürgerservice, Soziales und Tourismus

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 2

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	mehr (+)/ weniger (–)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	-Euro-				
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.433,31	35.601,68	35.200	401,68	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	45.795,35	46.677,50	47.700	-1.022,50	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	184.754,12	174.797,94	163.400	11.397,94	
6. privatrechtliche Entgelte	37.798,03	77.155,50	54.500	22.655,50	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310.375,50	329.653,88	363.700	-34.046,12	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	191,65	559,97	200	359,97	
12. = Summe ordentliche Erträge	**640.347,96**	**664.446,47**	**664.700**	**-253,53**	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	407.371,28	490.584,95	501.700	-11.115,05	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	485.626,58	486.563,36	575.600	-89.036,64	
16. Abschreibungen	160.313,13	165.953,57	164.000	1.953,57	1.953,57
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	97.148,95	86.521,07	97.400	-10.878,93	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.947,75	79.846,95	91.000	-11.153,05	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**1.237.407,69**	**1.309.469,90**	**1.429.700**	**-120.230,10**	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-597.059,73**	**-645.023,43**	**-765.000**	**119.976,57**	
22. außerordentliche Erträge	0,00	300,00	0	300,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	300,00	0	300,00	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**-597.059,73**	**-644.723,43**	**-765.000**	**120.276,57**	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungesbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	
28. Saldo aus internen Leistungesbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungesbeziehungen	**-597.059,73**	**-644.723,43**	**-765.000**	**120.276,57**	

4. Finanzrechnung

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 -Euro-	Ergebnis 2018 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	mehr (+)/ weniger (–) -Euro-	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.592.812,44	2.544.863,88	2.548.800	-3.936,12	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.104.461,31	121.191,73	165.500	-44.308,27	
5. privatrechtliche Entgelte	88.898,12	125.904,55	94.100	31.804,55	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325.272,77	333.969,25	521.000	-187.030,75	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	848,20	47.087,26	800	46.287,26	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	112.925,00	113.712,91	7.200	106.512,91	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.225.217,84**	**3.286.729,58**	**3.337.400**	**-50.670,42**	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.369.972,16	1.186.148,48	1.297.600	-111.451,52	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	831.487,62	601.335,79	1.087.000	-485.664,21	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	214.878,75	192.026,44	98.200	93.826,44	
15. Transferauszahlungen	986.241,83	918.290,52	937.100	-18.809,48	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	242.674,39	179.663,65	246.800	-67.136,35	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.645.254,75**	**3.077.464,88**	**3.666.700**	**-589.235,12**	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	**579.963,09**	**209.264,70**	**-329.300**	**538.564,70**	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.082,42	19.424,52	120.100	-100.675,48	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	56.619,80	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	595,00	300,00	0	300,00	
22. Finanzvermögensanlagen	3,17	2,33	0	2,33	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	101.578,93	0	101.578,93	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**97.300,39**	**121.305,78**	**120.100**	**1.205,78**	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.066,14	35.650,00	0	35.650,00	
26. Baumaßnahmen	81.949,21	109.938,73	1.817.500	-1.707.561,27	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	156.059,66	119.068,59	118.700	368,59	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.818,98	3.796,20	4.200	-403,80	
29. Aktivierbare Zuwendungen	24.664,74	10.500,00	22.500	-12.000,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**267.558,73**	**278.953,52**	**1.962.900**	**-1.683.946,48**	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-170.258,34**	**-157.647,74**	**-1.842.800**	**1.685.152,26**	
33. = Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag	**409.704,75**	**51.616,96**	**-2.172.100**	**2.223.716,96**	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit;Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.838.600	-1.838.600,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit;Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitonstätigkeit	252.479,88	175.481,06	79.500	95.981,06	

2018
Samtgemeinde Rethem (Aller)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 -Euro-	Ergebnis 2018 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-	mehr (+)/ weniger (–) -Euro-	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-252.479,88**	**-175.481,06**	**1.759.100**	**-1.934.581,06**	
37. = Finanzierungsmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	**157.224,87**	**-123.864,10**	**-413.000**	**289.135,90**	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	13.441.034,34	698.014,41	0	698.014,41	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	13.534.074,55	417.971,26	0	417.971,26	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	**-93.040,21**	**280.043,15**	**0**	**280.043,15**	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	**-137.186,69**	**-73.002,03**	**0**	**-73.002,03**	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	**-73.002,03**	**83.177,02**	**-413.000**	**496.177,02**	

4.1 Finanzrechnung

Teilhaushalt 1

Verwaltungsservice, Finanzen und Räumliche Entwicklung

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

2018
Samtgemeinde Rethem (Aller)

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 1

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	mehr (+)/ weniger (–)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.531.153,00	2.508.757,00	2.513.600	-4.843,00	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	855.421,21	63,35	2.100	-2.036,65	
5. privatrechtliche Entgelte	53.475,72	62.020,04	39.600	22.420,04	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.452,79	7.191,96	157.300	-150.108,04	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	848,20	47.087,26	800	46.287,26	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	112.875,00	113.572,19	7.000	106.572,19	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.572.225,92**	**2.738.691,80**	**2.720.400**	**18.291,80**	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	959.966,34	695.118,06	795.900	-100.781,94	
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	343.791,28	126.260,87	521.400	-395.139,13	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	214.878,75	192.026,44	98.200	93.826,44	
15. Transferauszahlungen	886.777,10	838.069,72	839.700	-1.630,28	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	157.015,36	99.511,24	155.800	-56.288,76	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.562.428,83**	**1.950.986,33**	**2.411.000**	**-460.013,67**	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	**1.009.797,09**	**787.705,47**	**309.400**	**478.305,47**	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	88.500	-88.500,00	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	56.619,80	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	595,00	0,00	0	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	101.578,93	0	101.578,93	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**57.214,80**	**101.578,93**	**88.500**	**13.078,93**	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	35.650,00	0	35.650,00	
26. Baumaßnahmen	69.446,07	106.074,03	1.793.500	-1.687.425,97	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	36.400,48	-1.149,59	70.000	-71.149,59	
28. Finanzvermögensanlagen	3.818,98	3.796,20	4.200	-403,80	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**109.665,53**	**144.370,64**	**1.867.700**	**-1.723.329,36**	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**-52.450,73**	**-42.791,71**	**-1.779.200**	**1.736.408,29**	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	**957.346,36**	**744.913,76**	**-1.469.800**	**2.214.713,76**	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit;Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.838.600	-1.838.600,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit;Tilgung von Krediten und Rückzahlung vonin. Darlehen f. Investitionstätigkeit	252.479,88	175.481,06	79.500	95.981,06	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	**-252.479,88**	**-175.481,06**	**1.759.100**	**-1.934.581,06**	
Summe Einzahlungen	3.629.440,72	2.840.270,73	4.647.500	-1.807.229,27	
Summe Auszahlungen	2.924.574,24	2.270.838,03	4.358.200	-2.087.361,97	

4.2 Finanzrechnung

Teilhaushalt 2

Bürgerservice, Soziales und Tourismus

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 2

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	mehr (+)/ weniger (–)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.659,44	36.106,88	35.200	906,88	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	249.040,10	121.128,38	163.400	-42.271,62	
5. privatrechtliche Entgelte	35.422,40	63.884,51	54.500	9.384,51	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	306.819,98	326.777,29	363.700	-36.922,71	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	50,00	140,72	200	-59,28	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**652.991,92**	**548.037,78**	**617.000**	**-68.962,22**	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	410.005,82	491.030,42	501.700	-10.669,58	
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	487.696,34	475.074,92	565.600	-90.525,08	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
15. Transferauszahlungen	99.464,73	80.220,80	97.400	-17.179,20	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	85.659,03	80.152,41	91.000	-10.847,59	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.082.825,92**	**1.126.478,55**	**1.255.700**	**-129.221,45**	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	**-429.834,00**	**-578.440,77**	**-638.700**	**60.259,23**	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.082,42	19.424,52	31.600	-12.175,48	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	300,00	0	300,00	
22. Finanzvermögensanlagen	3,17	2,33	0	2,33	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**40.085,59**	**19.726,85**	**31.600**	**-11.873,15**	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.066,14	0,00	0	0,00	
26. Baumaßnahmen	12.503,14	3.864,70	24.000	-20.135,30	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	119.659,18	120.218,18	48.700	71.518,18	
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	24.664,74	10.500,00	22.500	-12.000,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**157.893,20**	**134.582,88**	**95.200**	**39.382,88**	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**-117.807,61**	**-114.856,03**	**-63.600**	**-51.256,03**	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	**-547.641,61**	**-693.296,80**	**-702.300**	**9.003,20**	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit;Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit;Tilgung von Krediten und Rückzahlung vonin. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	
Summe Einzahlungen	693.077,51	567.764,63	648.600	-80.835,37	
Summe Auszahlungen	1.240.719,12	1.261.061,43	1.350.900	-89.838,57	

5. Anhang

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

Samtgemeinde Rethem (Aller)

Anhang

2018

1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind
sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO)
- Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO)
- Bilanz (§ 55 KomHKVO)
- Anhang (§ 56 KomHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 Abs. 1 KomHKVO)
- eine Anlagenübersicht (§ 57 Abs. 2 KomHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)
- eine Rückstellungsübersicht (§ 57 Abs. 4 KomHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 57 Abs. 5 KomHKVO)
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 57 Abs. 6 KomHKVO)
- Nebenrechnungen für Nachweise auf Grund abgabenrechtlicher Vorschriften (§ 58 KomHKVO)
  Abgabenrechtlich ist die Berücksichtigung von Abschreibungserlösen für die Ermittlung von beitragsfähigem Aufwand in der Samtgemeinde Rethem nicht erforderlich. Auf die Aufstellung von Nebenrechnungen zur Ermittlung und Verwendung der aus speziellen Entgelten für die Inanspruchnahme leitungsgebundener Einrichtungen gedeckten Abschreibungen kann daher verzichtet werden. Nebenrechnungen für Wiederbeschaffungszeitwerte sind nicht erforderlich, da die Bewertung und die Gebührenkalkulation nach Anschaffungs- und Herstellungskosten erfolgt.

2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

2.1 Bilanz - Aktiva

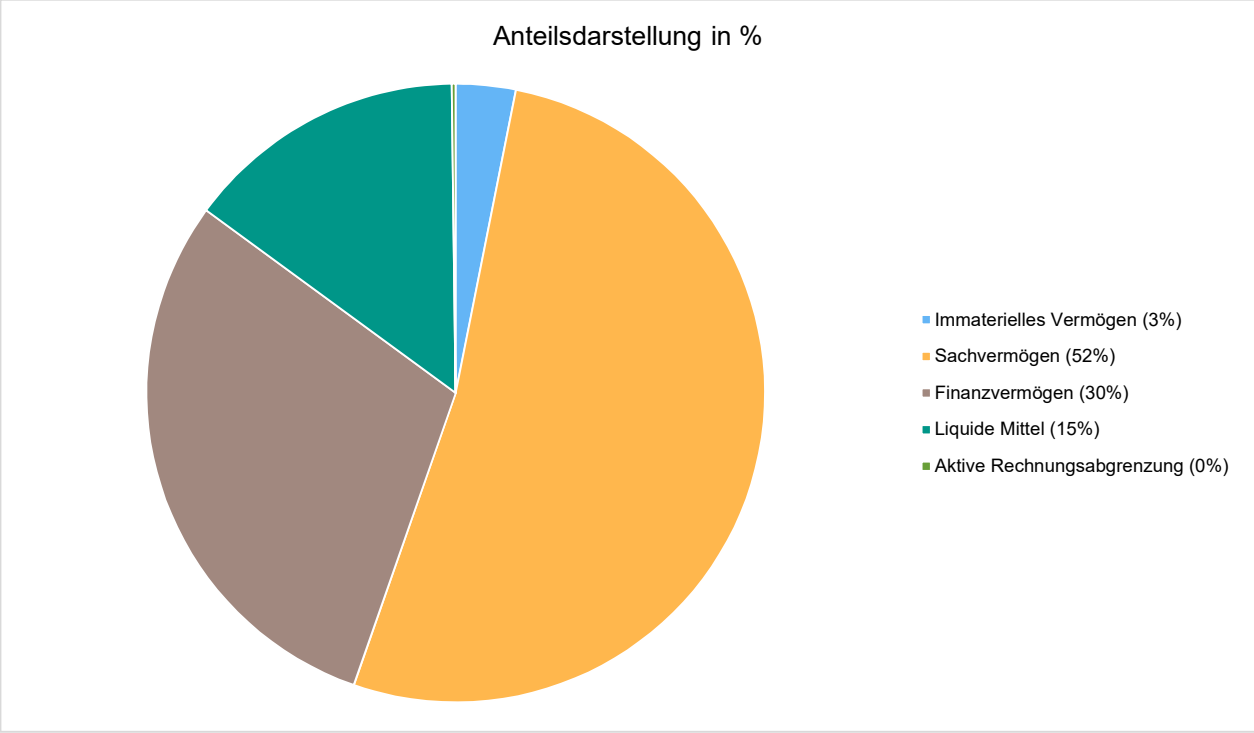
Die AKTIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Wertpapiere, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Aktiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2017	2018	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	326.515,38	308.607,45	-17.907,93
2. - Sachvermögen	12.848.228,35	5.153.209,53	-7.695.018,82
3. - Finanzvermögen	592.087,04	2.932.377,97	2.340.290,93
4. - Liquide Mittel	966.150,46	1.454.481,18	488.330,72
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	20.141,94	19.828,07	-313,87
Summe Aktiva	**14.753.123,17**	**9.868.504,20**	**-4.884.618,97**



2.1.1 Immaterielles Vermögen

1. Immaterielles Vermögen (308.607,45 €)

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Als wesentliche Wertveränderung ist ein geleisteter Investitionszuschuss an die Kreisschulbaukasse zu nennen.

Aufteilung nach Kontenarten

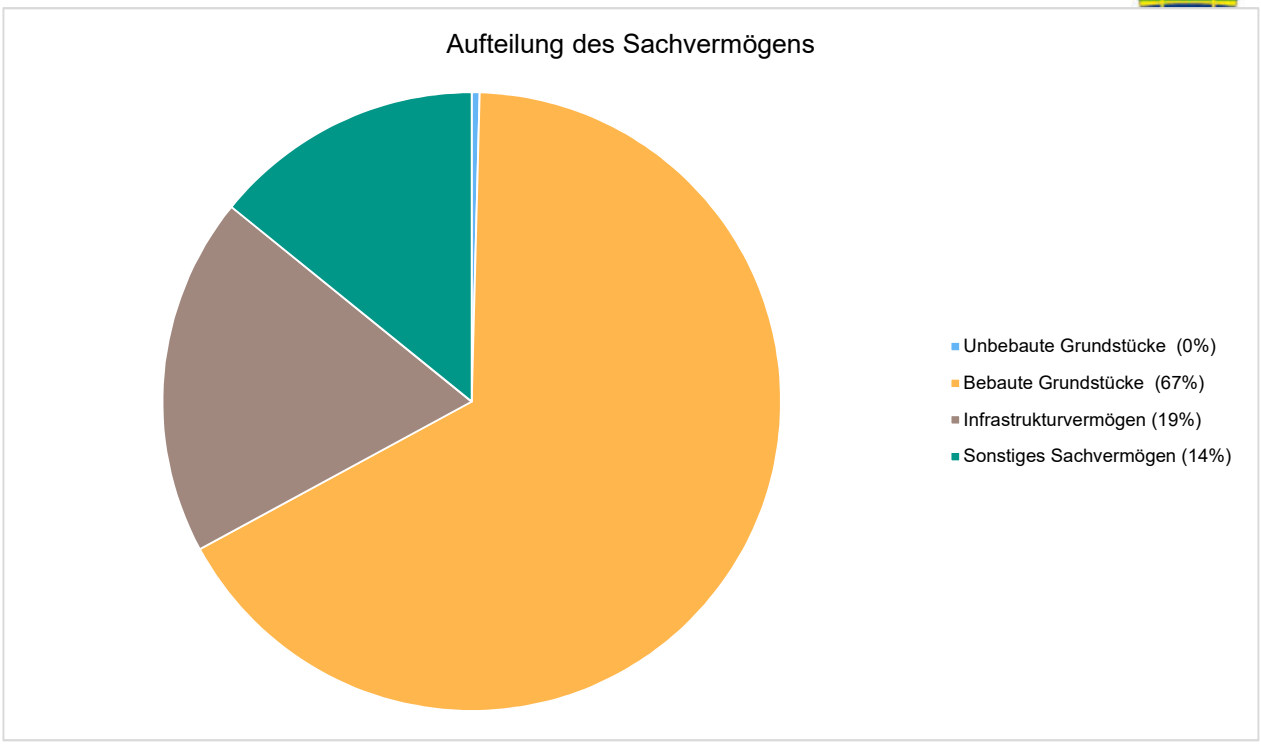
	2017	2018	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	**326.515,38**	**308.607,45**	**-17.907,93**
1.2 - Lizenzen	12.446,76	6.495,01	-5.951,75
1.4 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	314.068,62	302.112,44	-11.956,18

2.1.2 Sachvermögen

Das Sachanlagevermögen bildet den Hauptbestandteil des kommunalen Vermögens ab. Hierzu gehören insbesondere Grundbesitz, Gebäude, Straßen sowie sonstige Infrastruktur.

Die nachfolgenden Abschnitte stellen das kommunale Sachvermögen und deren Änderung dar.

	2017	2018	Veränderung
2 - Sachvermögen	**12.848.228,35**	**5.153.209,53**	**-7.695.018,82**
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.921,35	20.921,35	0,00
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.447.855,49	3.436.147,37	-11.708,12
2.3 - Infrastrukturvermögen	8.626.269,78	966.464,32	-7.659.805,46
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	117.941,99	115.415,86	-2.526,13
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	227.308,27	366.133,82	138.825,55
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	309.925,15	139.254,46	-170.670,69
2.8 - Vorräte	710,72	710,72	0,00
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	97.295,60	108.161,63	10.866,03



2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken (20.921,35 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Sonstige unbebaute Grundstücke	20.921,35	20.921,35	0,00

2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken (3.436.147,37 €)

Die Veränderung resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen sowie Vermögenszugängen und -abgängen.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Grundstücke mit Wohnbauten	536.598,52	582.272,10	45.673,58
Grundstücke mit Schulen	1.053.665,85	1.032.708,71	-20.957,14
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	106.265,26	101.468,73	-4.796,53
Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1.354.167,39	1.332.971,52	-21.195,87
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	397.158,47	386.726,31	-10.432,16

2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2.3. Infrastrukturvermögen (966.464,32 €)

Die wesentlichen Wertänderungen resultieren aus der Übergabe des Bereiches Abwasserwesen an die Kommunal Service Böhmetal gkAöR.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	98.776,46	98.776,46	0,00
Brücken und Tunnel	184.962,01	179.719,55	-5.242,46
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	7.623.904,37	0,00	-7.623.904,37
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	68.638,02	60.881,89	-7.756,13
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	617.116,18	597.348,69	-19.767,49
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	32.872,74	29.737,73	-3.135,01

2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (115.415,86 €)

Bei dieser Position handelt es sich um Baulichkeiten, die von der Kommune auf einem fremden Grundstück errichtet worden sind.

2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (0,00 €)

2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge (366.133,82 €)

Bei Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich um Vorrichtungen aller Art, welche dem Betriebszweck dienen aber nicht wesentlicher Bestandteil eines Grundstückes oder Gebäudes sind. Bei den Fahrzeugen handelt es sich überwiegend um die Ausstattung der Feuerwehr.

Die wesentlichen Wertänderungen resultieren aus der Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Bierde und aus der außerplanmäßigen Abschreibung im Bereich Abwasserwesen durch die Übergabe an die Kommunal Service Böhmetal gkAöR.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Fahrzeuge	227.308,27	366.133,82	138.825,55

2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tier (139.254,46 €)

Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros, Sporthallen und Werkstätten (z. B. Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge, Schwingböden in Turnhallen, Spielgeräte, Tragkraftspritzen, Schwimmbecken des Hallenbades, etc.) mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten.

Die wesentlichen Wertänderungen resultieren aus der Übergabe des Bereiches Abwasserwesen an die Kommunal Service Böhmetal gkAöR.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Betriebsvorrichtungen	132.689,72	43.433,84	-89.255,88
Betriebs- und Geschäftsausstattung	166.665,11	91.522,74	-75.142,37
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro	10.570,32	4.297,88	-6.272,44

2.1.2.8 Vorräte

2.8 Vorräte (710,72 €)

Bei Vorräten handelt es sich um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Zum Verkauf stehende Grundstücke werden ebenfalls den Vorräten zugeordnet.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Betriebsstoffe	710,72	710,72	0,00

2.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (108.161,63 €)

Investive Maßnahmen, deren Inbetriebnahme noch nicht oder nur zum Teil erfolgen, sind in dieser Position gesondert bis zum Zeitpunkt der Aktivierung auszuweisen. Mit der Aktivierung (und ggf. Beginn der planmäßigen Abschreibung) ist der Aktivtausch dieser Bestände verbunden.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	75.208,00	--	-75.208,00
Anlagen im Bau	22.087,60	108.161,63	86.074,03

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

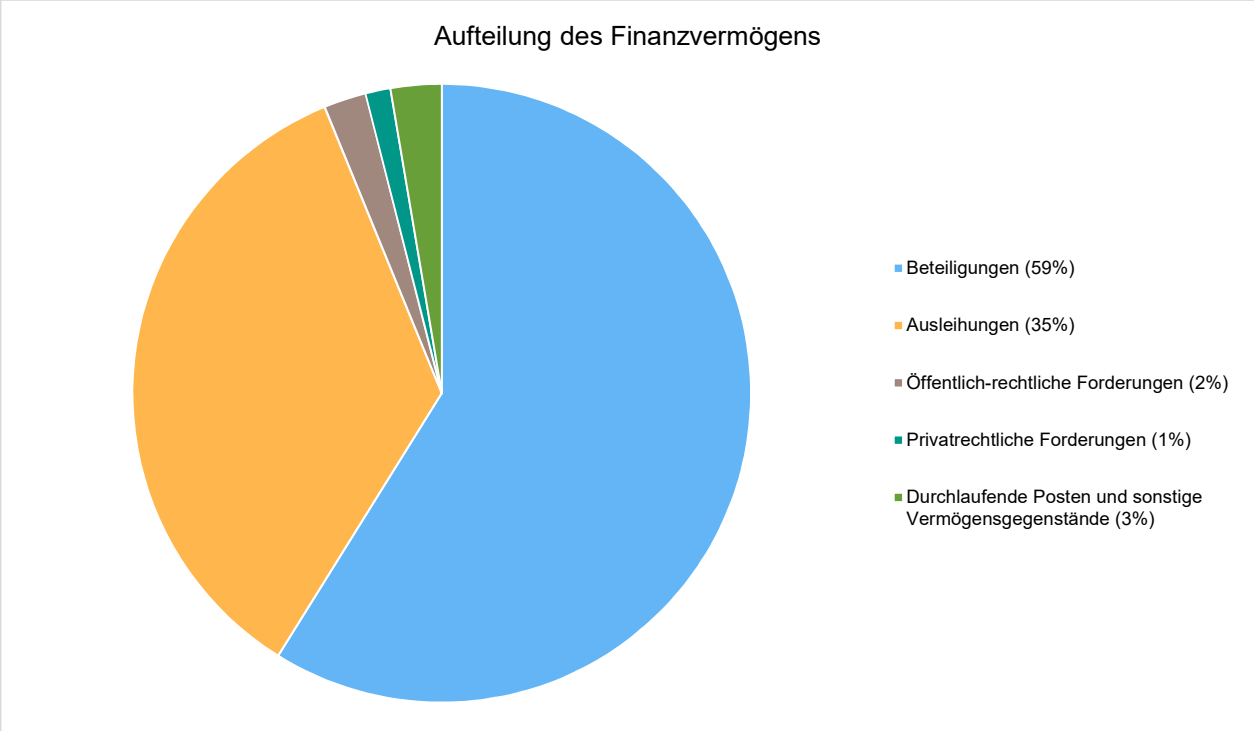
- Anschaffung Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Bierde von rd. 75 T €
- Planungskosten für die Sanierung des historischen Rathauses von rd. 86 T €

2.1.3 Finanzvermögen

3. Finanzvermögen (2.932.377,97 €)

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Forderungen auszuweisen.

	2017	2018	Veränderung
3 - Finanzvermögen	**592.087,04**	**2.932.377,97**	**2.340.290,93**
3.2 - Beteiligungen	485.523,16	1.726.458,82	1.240.935,66
3.4 - Ausleihungen	0,00	1.024.733,93	1.024.733,93
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	39.209,27	64.901,03	25.691,76
3.7 - Forderungen aus Transferleistungen	505,20	0,00	-505,20
3.8 - sonstige Privatrechtliche Forderungen	19.307,30	38.366,36	19.059,06
3.9 - Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	47.542,11	77.917,83	30.375,72



2.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

3.1. Anteilen an verbundenen Unternehmen (0,00 €)

2.1.3.2 Beteiligungen

3.2 Beteiligungen (1.726.458,82 €)

Beteiligungen sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Bindung zu diesem Unternehmen herzustellen und einer Quote von ≥ 20 % und ≤ 50 % entsprechen.

	2017	**2018**	**Veränderung**
Volksbank Lüneburger Heide eG	150,00 €	150,00 €	+/- 0,00 €
Wasserversorgungsverband LK Fallingbostel	482.373,16 €	482.373,16 €	+/- 0,00 €
Zweckverband Aller-Leine-Tal	3.000,00 €	3.000,00 €	+/- 0,00 €
Kommunal Service Böhmetal gkAöR	0,00 €	1.240.935,66 €	+ 1.240.935,66 €
Summe Beteiligungen	**485.523,16 €**	**1.726.458,82 €**	**+ 1.240.935,66 €**

2.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung (0,00 €)

2.1.3.4 Ausleihungen

3.4 Ausleihungen (1.024.733,93 €)

Ausleihungen werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Anteile an Genossenschaften, die nicht als Beteiligung oder Wertpapier gelten, sind Analogie zum Handelsrecht im Sinne des § 271 Abs. 1 Satz 5 HGB beim Bilanzposten Ausleihungen auszuweisen.

	2017	2018	Veränderung
Kredit Abwasserwesen (Kommunal Service Böhmetal gkAöR)	0,00 €	1.024.733,93 €	+ 1.024.733,93 €

2.1.3.5 Wertpapiere

3.5 Wertpapiere (0,00 €)

2.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen (64.901,03 €)

Die Bestände wurden unter Bildung von Wertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckung, Aussetzung, etc.) in die Bilanz eingestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind um die Wertberichtigung zu bereinigen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO erfolgt die ergänzende Darstellung als Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	18.096,79	43.298,26	25.201,47
Sonstige Forderungen	21.112,48	21.602,77	490,29

2.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

3.7 Forderungen aus Transferleistungen (0,00 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Forderungen aus Transferleistungen	505,20	0,00	-505,20

2.1.3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen (38.366,36 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	19.307,30	29.790,48	10.483,18
Übrige privatrechtliche Forderungen	--	8.575,88	8.575,88

2.1.3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände (77.917,83 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Sonstige Vermögensgegenstände	47.542,11	77.917,83	30.375,72

2.1.4 Liquide Mittel

4. Liquide Mittel (1.454.481,18 €)

Die Samtgemeindekasse führt die Kassengeschäft für die Samtgemeinde Rethem (Aller) und deren Mitgliedsgemeinden. Die gemeinsam genutzten Bestände (Barbestand, Girokonten) werden der Samtgemeinde zugeordnet. Bestände der Mitgliedsgemeinden werden über den Verrechnungszahlweg zugeordnet. Soweit Bestände auf Sparkonten geführt werden, sind diese direkt zugeordnet. Als liquide Mittel werden die Zahlwege ausgewiesen, die am Bilanzstichtag positive Bestände ausweisen.

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

5. Aktive Rechnungsabgrenzung (19.828,07 €)

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet.

Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 51 Abs.1 KomHKVO).

2.2 Bilanz - Passiva

Die PASSIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

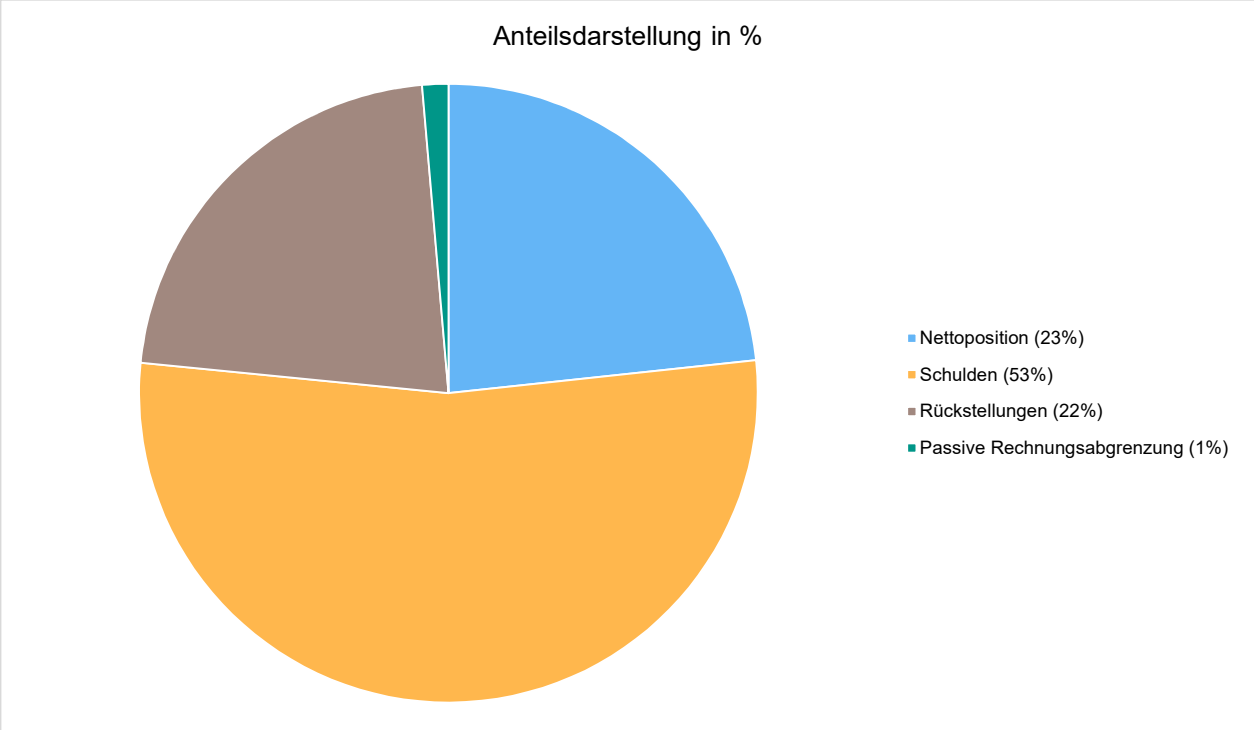
Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2017	2018	Veränderung
1. - Nettoposition	7.704.093,04	2.298.970,14	-5.405.122,90
2. - Schulden	4.807.151,54	5.257.572,51	450.420,97
3. - Rückstellungen	2.109.669,77	2.177.583,77	67.914,00

	2017	2018	Veränderung
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	132.208,82	134.377,78	2.168,96
Summe Passiva	**14.753.123,17**	**9.868.504,20**	**-4.884.618,97**

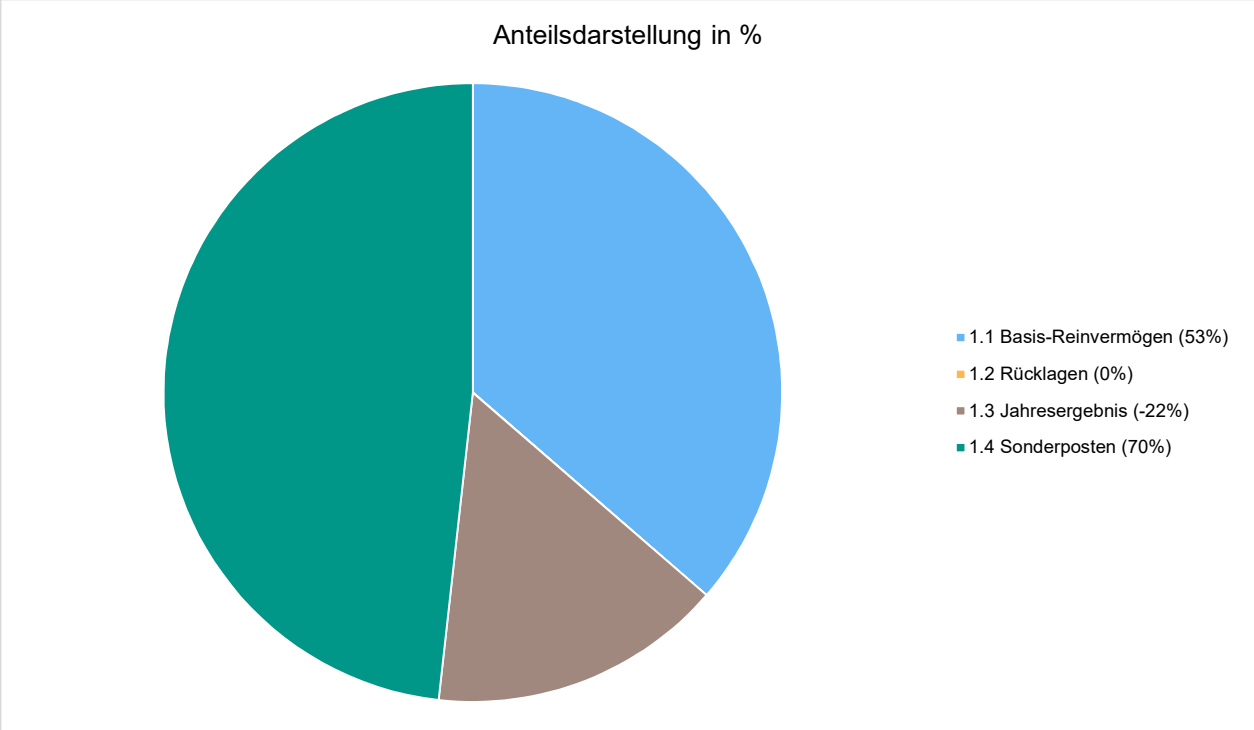


2.2.1 Nettoposition

1. Nettoposition (2.298.970,14 €)

Die Aufteilung der Nettoposition wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	2017	2018	Veränderung
1.1 Basis-Reinvermögen	902.544,62	1.208.003,34	305.458,72
1.3 Jahresergebnis	-83.407,23	-511.605,71	-428.198,48
1.4 Sonderposten	6.884.955,65	1.602.572,51	-5.282.383,14



1.1 Basisreinvermögen (1.208.003,34 €)

Das Basis-Reinvermögen in der Bilanz stellt die Differenz zwischen den Aktivposten der Bilanz sowie den übrigen Passivposten dar und bildet den Wert des mit eigenen Mitteln finanzierten Vermögens ab.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wirken sich auf das Reinvermögen aus.

Berichtigungen zur ersten Eröffnungsbilanz sind gemäß § 62 Abs. 2 Satz 3 KomHKVO im Anhang zur Bilanz zu erläutern.

Es haben sich folgende Sachverhalte ergeben:

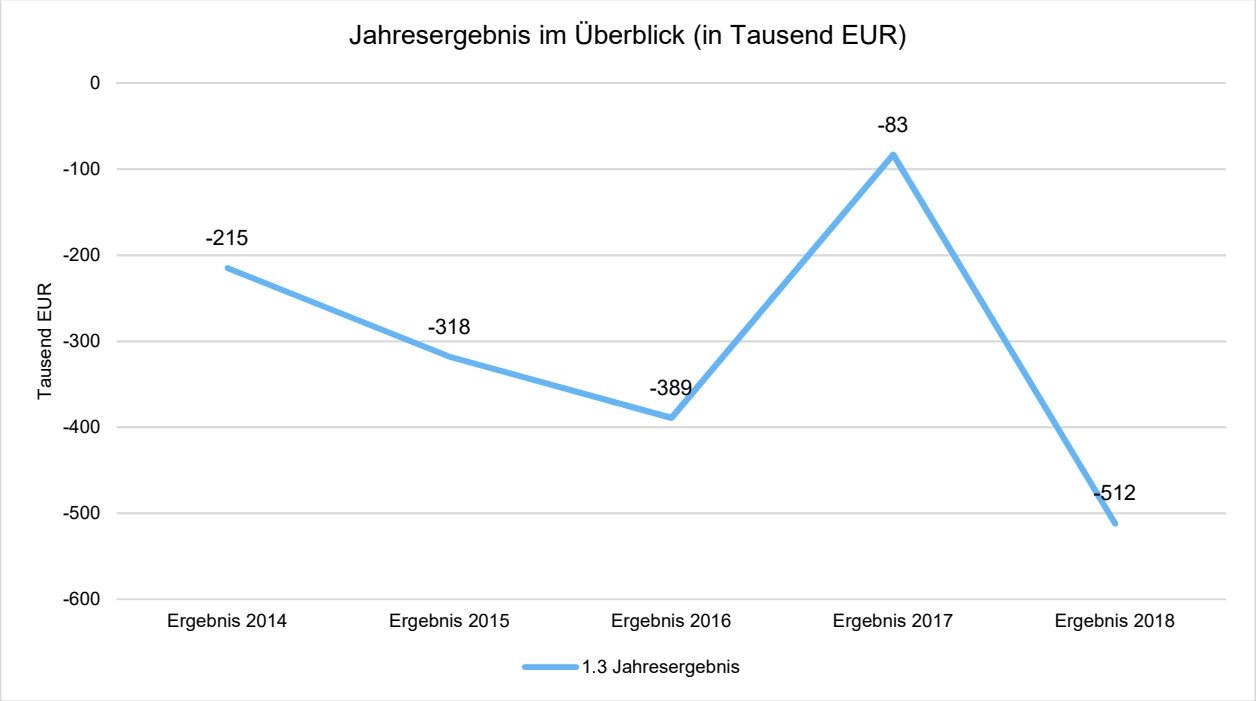
Jahresüberschuss 2017	305.458,72 €

1.2 Rücklagen (0,00 €)

1.3 Jahresergebnis (-511.605,71 €)

Der Jahresfehlbetrag stellt den Betrag dar, welcher sich aus dem Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt. Fehlbeträge aus Vorjahren sind ebenfalls zu berücksichtigen.

	2017	2018	Veränderung
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-388.865,95	-388.865,95	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	305.458,72	-122.739,76	-428.198,48

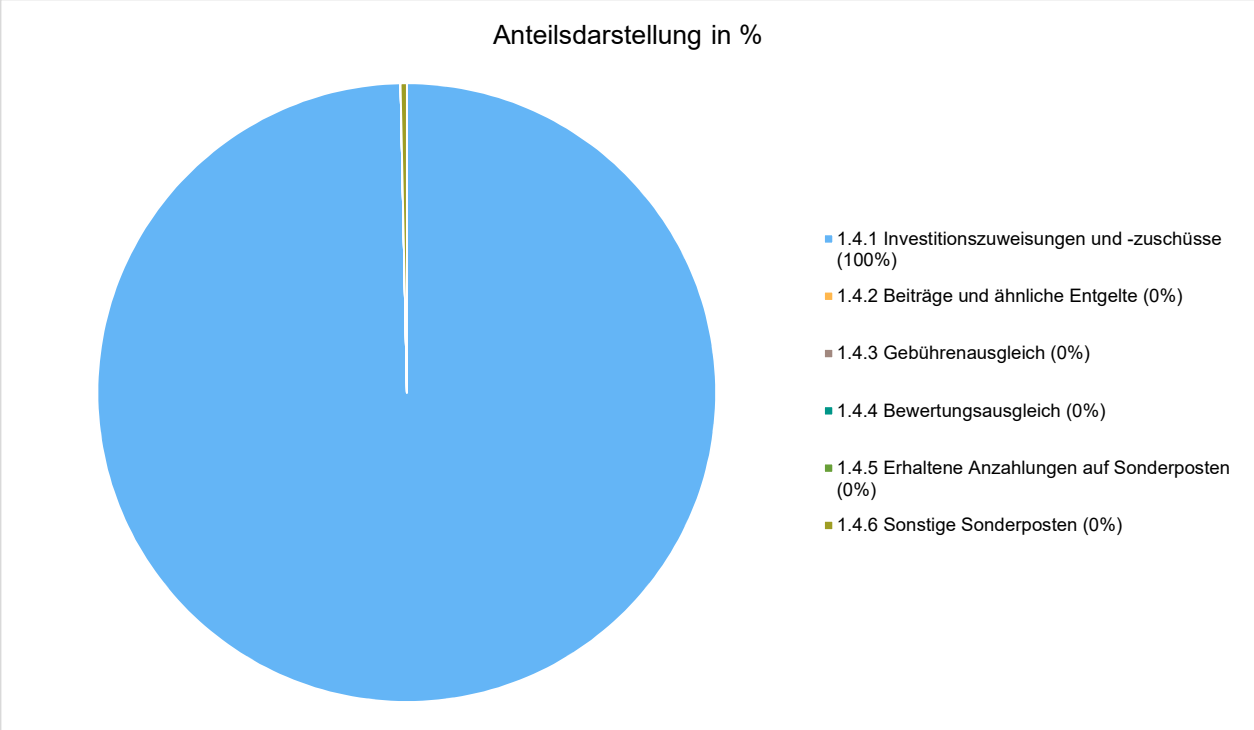


1.4 Sonderposten (1.602.572,51 €)

Als Sonderposten sind im Wesentlichen empfangene Zuwendungen für Investitionen (einschl. Geld- und Sachspenden), sowie erhobene Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte auszuweisen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglich erhaltenen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Sie sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet. Die Auflösung bemisst sich entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

Die Wertänderungen resultieren fast ausschließlich aus der Übergabe des Bereiches Abwasserwesen an die Kommunal Service Böhmetal gkAöR.

	2017	2018	Veränderung
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.501.691,70	1.597.517,51	-1.904.174,19
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	3.233.178,30	0,00	-3.233.178,30
1.4.3 Gebührenausgleich	145.030,65	0,00	-145.030,65
1.4.6 Sonstige Sonderposten	5.055,00	5.055,00	0,00



2.2.2 Schulden

2. Schulden (5.257.572,51 €)

Schulden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO sind Schulden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO der zum Anhang als Anlage beizufügenden Schuldenübersicht zu entnehmen.

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
2.1 - Geldschulden / Kredite für Investitionen	4.630.310,35	5.069.268,84	438.958,49
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122.114,56	148.932,32	26.817,76
2.4 - Transferverbindlichkeiten	40,46	6.340,73	6.300,27
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	54.686,17	33.030,62	-21.655,55
Schulden	**4.807.151,54**	**5.257.572,51**	**450.420,97**

2.1 Geldschulden (5.069.268,84 €)

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.798.889,69	2.623.408,63	-175.481,06
2.1.3 Liquiditätskredite	1.831.420,66	2.445.860,21	614.439,55

2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (0,00 €)

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (148.932,32 €)

2.4 Transferverbindlichkeiten (6.340,73 €)

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	40,46	6.340,73	6.300,27

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten (33.030,62 €)

Diese Bilanzposition stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierrunter fallen:

- durchlaufender Posten (verrechnete MwSt., abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, sonstige durchlaufende Posten)
- abzuführende Gewerbesteuer
- empfangene Anzahlungen
- andere sonstige Verbindlichkeiten

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
2.5.1 Durchlaufende Posten	43.423,62	32.825,82	-10.597,80
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	11.262,55	204,80	-11.057,75

2.2.3 Rückstellungen

2.3. Rückstellungen (2.177.583,77 €)

Gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG sowie § 45 Abs. 1 KomHKVO sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss sind.

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.014.153,00	2.114.050,00	99.897,00
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	68.119,45	58.007,87	-10.111,58
3.8 - Andere Rückstellungen	27.397,32	5.525,90	-21.871,42
3 - Summe Rückstellungen	**2.109.669,77**	**2.177.583,77**	**67.914,00**

Zusätzliche Angaben sind gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO der Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang zu entnehmen.

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

4. Passive Rechnungsabgrenzung (134.377,78 €)

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um Einnahmen vor

dem Abschlussstichtag, die als Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag gebucht werden müssen (§ 51 Abs.3 KomHKVO).

Zum Stichtag des Jahresabschlusses liegen passive Rechnungsabgrenzungsposten wie folgt vor:

Die Beträge der Pflegelegate (27.068,72 €) werden ertragswirksam entsprechend der Ruhefristen der zu pflegenden Grabstellen aufgelöst. Übertragen werden die nicht verwendeten zweckgebundenen Mittel, die der Samtgemeinde für die Verwaltung der Rethemer Oberschule (89.468,89 €) und für die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (16.030,85 €) zur Verfügung stehen. Als Ist-Vorgriffe sind Zahlungen (1.809,32 €) für Miete und Nutzungsentschädigungen für Januar 2019, die bereits in 2018 eingegangen sind, verbucht.

3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Nachstehend werden gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert.

Weitere Darstellungen und Bewertungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht gemäß § 57 Abs. 1 KomHKVO.

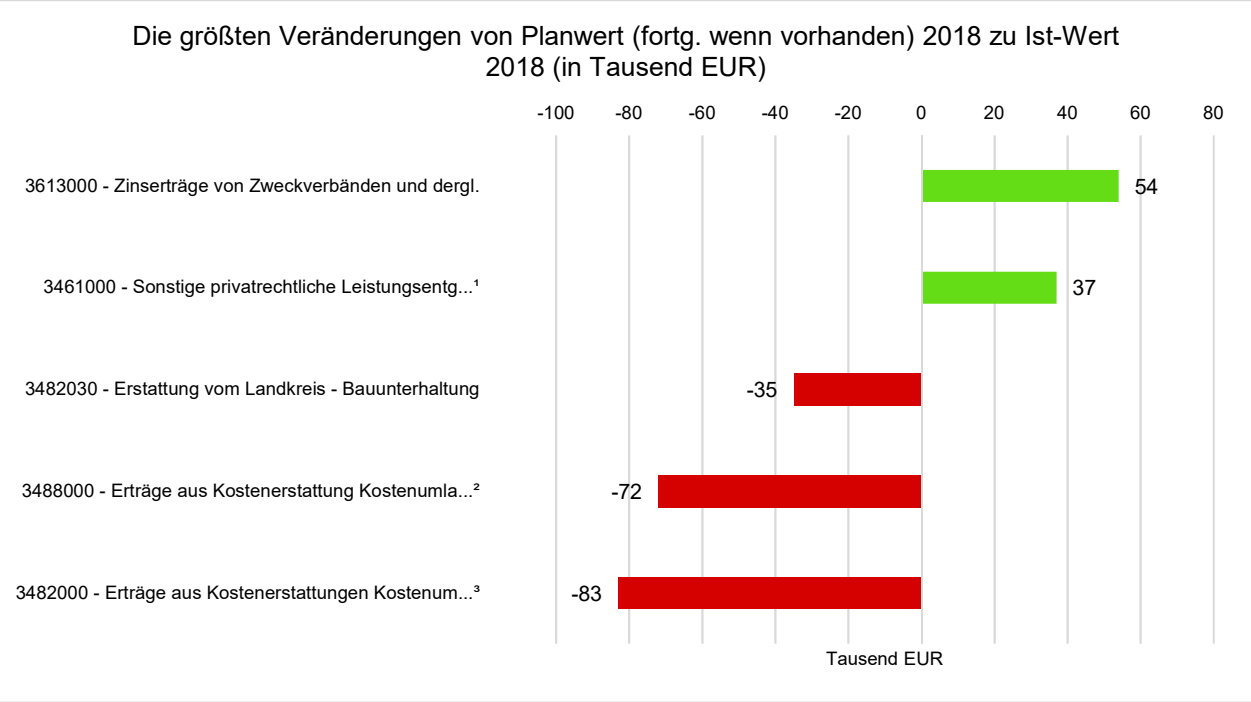
Interne Leistungsbeziehungen
Auf die Abbildung von internen Leistungsverrechnungen zwischen den Teilergebnishaushalten wird im Haushaltsjahr 2017 verzichtet. Interne Leistungen sollen angemessen veranschlagt und verrechnet werden (§ 15 Abs. 3 KomHKVO). Die Samtgemeinde erbringt Querschnittsaufgaben auch für die Mitgliedsgemeinden. In diesen Fällen ist eine Verrechnung nicht vorgesehen. Eine Verrechnung nur zwischen Produkten der Samtgemeinde kann die Beziehungen daher nur unvollständig abbilden. Im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik hat die Samtgemeinde Rethem (Aller) beschlossen, interne Leistungsverrechnungen nur vorzunehmen, wenn sie z. B. für Gebührenkalkulationen oder für Entscheidungen für Übernahme oder Fortführung von Aufgaben notwendig wären.
Diese Notwendigkeit wurde bei der Haushaltsplanung 2017 nicht gesehen. Interne Leistungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden daher nicht veranschlagt und im Jahresabschluss nicht verrechnet.

3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2017	Plan 2018	Erg. 2018	Abw. zu Plan. 2018	Abw. zu Ergebnis 2017
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.592.586,31	2.548.800	2.544.358,68	-4.441	-48.227,63
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	399.597,07	74.100	73.272,15	-828	-326.324,92
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	1.038.063,80	165.500	176.585,99	11.086	-861.477,81
6. - privatrechtliche Entgelte	91.336,63	94.100	138.265,78	44.166	46.929,15
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329.200,32	521.000	336.838,78	-184.161	7.638,46
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	848,20	800	55.663,14	54.863	54.814,94
11. - sonstige ordentliche Erträge	582.680,16	18.400	26.969,38	8.569	-555.710,78
12. - Summe ordentliche Erträge	**5.034.312,49**	**3.422.700**	**3.351.953,90**	**-70.746**	**-1.682.358,59**
13. - Personalaufwendungen	1.723.927,25	1.350.400	1.288.682,26	-61.718	-435.244,99
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	858.830,93	1.097.000	590.651,69	-506.348	-268.179,24
16. - Abschreibungen	678.536,31	212.000	209.378,29	-2.622	-469.158,02
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.142,13	98.200	89.760,60	-8.439	-11.381,53
18. - Transferaufwendungen	983.611,29	937.100	924.590,79	-12.509	-59.020,50
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	382.951,62	246.800	209.283,17	-37.517	-173.668,45
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	**4.728.999,53**	**3.941.500**	**3.312.346,80**	**-629.153**	**-1.416.652,73**
21. - Ordentliches Ergebnis	**305.312,96**	**-518.800**	**39.607,10**	**558.407**	**-265.705,86**
22. - Außerordentliche Erträge	595,00	--	2.046,88	2.047	1.451,88
23. - Außerordentliche Aufwendungen	449,24	--	164.393,74	164.394	163.944,50
24. - Außerordentliches Ergebnis	**145,76**	**--**	**-162.346,86**	**-162.347**	**-162.492,62**
25. - Jahresergebnis	**305.458,72**	**-518.800**	**-122.739,76**	**396.060**	**-428.198,48**
26. - Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. §2 Abs. 6 KomHKVO	-388.865,95	--	-388.865,95	-388.866	0,00

	Erg. 2017	Plan 2018	Erg. 2018	Abw. zu Plan. 2018	Abw. zu Ergebnis 2017
Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-18.438.453,51**	**-518.800**	**-122.739,76**	**396.060**	**18.315.713,75**

Ertragskonten mit Abweichungen:

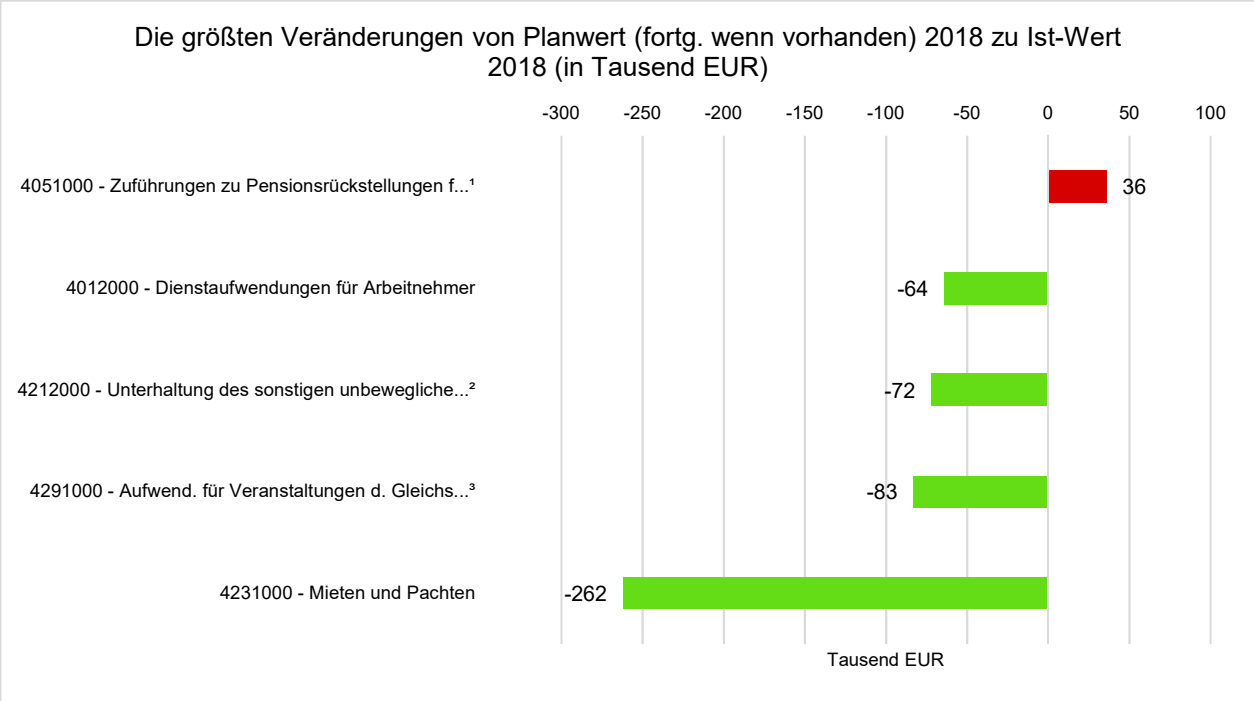


3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte¹
3488000 - Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlage von übrigen Bereichen²
3482000 - Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage von Gemeinden/ GV³

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Im Bereich Zinserträge von Zweckverbänden und dergl. waren keine Mittel eingeplant. Hier kam es aufgrund der Übergabe des Bereiches Abwasserwesen zu Zahlungen der Krediterstattung von der KSBT.
Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte betreffen verschiedene Produkte. Im Produkt Verwaltungssteuerung u. -service resultieren die Mehrerträge von rd. 11 T€ aus Erstattungen für Schadenfälle. Im Bereich Grundschule resultieren die Mehrerträge von rd. 10 T€ aus der Entschädigung eines Wasserschadens. Beim Abwasserwesen resultieren die Mehrerträge von rd. 3 T€ aus der Erstattung für Abschlussbuchungen zur Übertragung des Bereiches an die KSBT. Im Produkt Friedhofs- u. Bestattungswesen resultieren die Mehrerträge von rd. 3 T€ aus den Guthaben von Energieabrechnungen. Im Produkt Tourismus wurden keine Mittel eingeplant. Hier kam es aufgrund einer Eintragung einer Dienstbarkeit zu Mehrerträgen von rd. 9 T€.
Die Erträge aus Kostenerstattung, Kostenumlage von übrigen Bereichen betreffen den Bereich räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Hier waren 72 T€ für die Erstattung von Planungsleistungen des Freizeit- u. Landschaftssees eingeplant. In 2018 wurde keine Planung durchgeführt demnach kam es auch zu keiner Erstattung.
Die Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlage von Gemeinden/GV betreffen die Produkte Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen und die sonstige allg. Finanzwirtschaft. Bei den Räumlichen Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen waren Mittel von rd. 30 T€ für die Aufstellung eines Baumkatasters eingeplant. Diese Maßnahme wurde erst in den Folgejahren umgesetzt. Im Bereich sonstige allg. Finanzwirtschaft waren Mittel von rd. 49 T€ für die Übernahme der Zinskosten des Kredites im Bereich Abwasserwesen durch die KSBT. Die Erträge wurden tatsächlich auf das Konto 3613000 gebucht.

Aufwandskonten mit Abweichungen:



4051000 - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte¹
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens²
4291000 - Aufwend. für Veranstaltungen d. Gleichstellungsbeauftragten³

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Das Konto Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens betrifft die Produkte Verwaltungssteuerung u. -service sowie die Gemeindestraßen. Im Bereich Verwaltungssteuerung u. -service waren Mittel von 50 T€ für die Erstellung eines Containerdorfes während der Sanierung des historischen Rathauses eingeplant. Die Maßnahme wurde erst in den Folgejahren umgesetzt. Bei den Gemeindestraßen waren Mittel von rd. 12 T€ für die Erstellung eines Baumkatasters und eines Brückenkatasters eingeplant. Die Maßnahmen wurden erst in den Folgejahren umgesetzt.
Das Konto 4291000 betrifft die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen im Bereich Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Ordnungsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung. Bei den räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen waren größtenteils Kosten für eine Änderung des Flächennutzungsplanes für die Errichtung Freizeit- und Landschaftssee angesetzt. An dieser Änderung des Flächennutzungsplanes bestand allerdings kein Bedarf. Hier wurden rd. 75 T€ nicht verwendet. Im Bereich Ordnungsangelegenheiten wurden Mittel von ca. 3 T€ für die Ersatzvornahme von Sterbefällen eingespart. Im Bereich Wirtschaftsförderung waren Mittel von 3 T€ eingeplant. Diese wurden in 2018 nicht benötigt.
Das Konto Mieten und Pachten betrifft die Produkte Verwaltungssteuerung u. -service sowie Soziale Einrichtungen -Unterbringung Obdachlose-. Im Bereich Verwaltungssteuerung u. -service waren Mittel in Höhe von 250 T€ für die Anmietung von Räumlichkeiten während der Sanierung des historischen Rathauses eingeplant. Die Maßnahme wurde erst in den Folgejahren umgesetzt. Im Bereich Soziale Einrichtungen -Unterbringung Obdachlose- waren Mittel für die Anmietung von Wohnraum eingeplant. Hier konnten Mittel von rd. 11 T€ eingespart werden.

Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO

<u>außerordentliche Erträge (2.046,88 €)</u>

Die wesentlichen Sachverhalte sind:

Verkaufserlös Fahrzeug Friedhof	300,00 €
Übergabe Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände aus dem Bereich Abwasserwesen an die Kommunal Service Böhmetal gkAöR	1.746,88 €

außerordentliche Aufwendungen (164.393,74 €)

Die wesentlichen Sachverhalte sind:

Abgabe des Abwasserwesens an die Kommunal Service Böhmetal gkAöR	23.841,59 €
Außerplanmäßige Abschreibung auf Sachvermögen im Bereich Abwasserwesen aufgrund der Übergabe an die Kommunal Service Böhmetal gkAöR	140.552,15 €

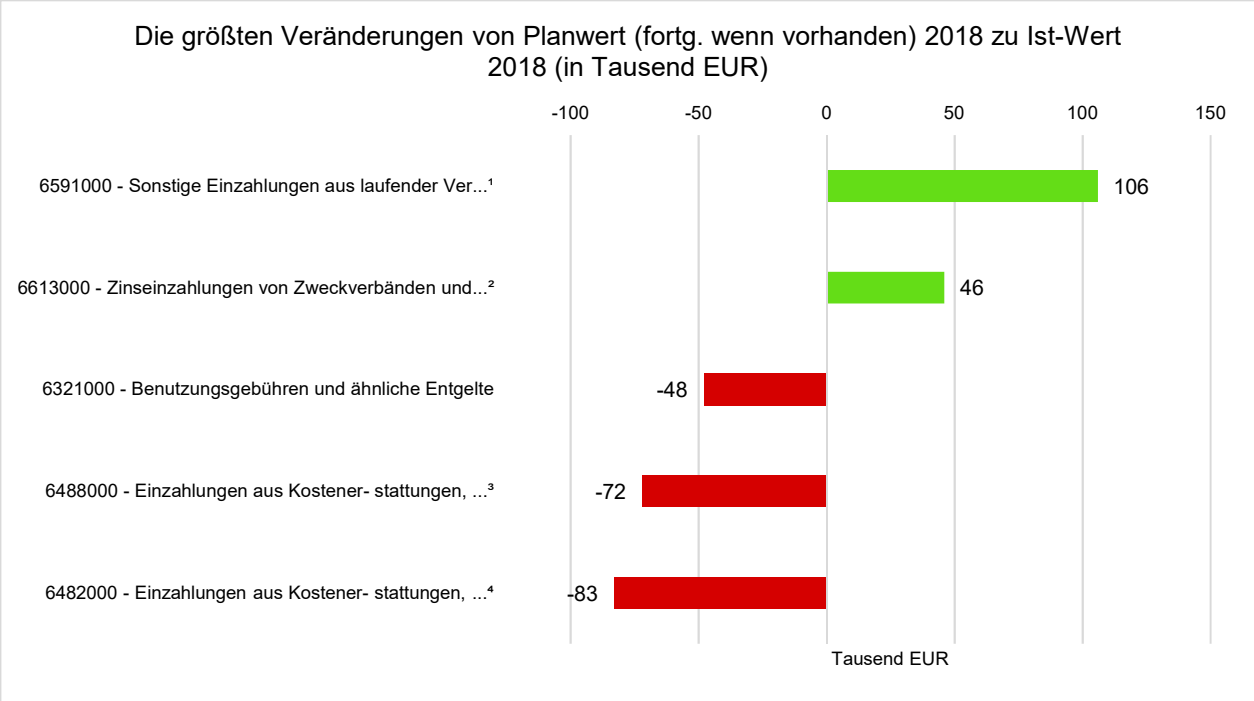
3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2017	Plan 2018	Erg. 2018	Abw. zu Plan. 2018	Abw. zu Ergebnis 2017
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.592.812,44	2.548.800	2.544.863,88	-3.936	-47.948,56
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	1.104.461,31	165.500	121.191,73	-44.308	-983.269,58
5. - privatrechtliche Entgelte	88.898,12	94.100	125.904,55	31.805	37.006,43
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325.272,77	521.000	333.969,25	-187.031	8.696,48
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	848,20	800	47.087,26	46.287	46.239,06
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	112.925,00	7.200	113.712,91	106.513	787,91
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.225.217,84**	**3.337.400**	**3.286.729,58**	**-50.670**	**-938.488,26**
10. - Personalauszahlungen	1.369.972,16	1.297.600	1.186.148,48	-111.452	-183.823,68
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	831.487,62	1.087.000	601.335,79	-485.664	-230.151,83
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	214.878,75	98.200	192.026,44	93.826	-22.852,31
14. - Transferauszahlungen	986.241,83	937.100	918.290,52	-18.809	-67.951,31
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	242.674,39	246.800	179.663,65	-67.136	-63.010,74
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.645.254,75**	**3.666.700**	**3.077.464,88**	**-589.235**	**-567.789,87**
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	**579.963,09**	**-329.300**	**209.264,70**	**538.565**	**-370.698,39**
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.082,42	120.100	19.424,52	-100.675	-20.657,90
19. - Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	56.619,80	--	0,00	0	-56.619,80
20. - Veräußerung von Sachvermögen	595,00	--	300,00	300	-295,00
21. - Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	3,17	--	2,33	2	-0,84
22. - sonstige Investitionstätigkeit	--	--	101.578,93	101.579	101.578,93
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**97.300,39**	**120.100**	**121.305,78**	**1.206**	**24.005,39**

	Erg. 2017	Plan 2018	Erg. 2018	Abw. zu Plan. 2018	Abw. zu Ergebnis 2017
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.066,14	--	35.650,00	35.650	34.583,86
25. - Baumaßnahmen	81.949,21	1.817.500	109.938,73	-1.707.561	27.989,52
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	156.059,66	118.700	119.068,59	369	-36.991,07
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.818,98	4.200	3.796,20	-404	-22,78
28. - aktivierbare Zuwendungen	24.664,74	22.500	10.500,00	-12.000	-14.164,74
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**267.558,73**	**1.962.900**	**278.953,52**	**-1.683.946**	**11.394,79**
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**-170.258,34**	**-1.842.800**	**-157.647,74**	**1.685.152**	**12.610,60**
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	**409.704,75**	**-2.172.100**	**51.616,96**	**2.223.717**	**-358.087,79**
33. - Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.838.600	0,00	-1.838.600	0,00
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.408.537,63	79.500	652.730,76	573.231	-755.806,87
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-1.408.537,63**	**1.759.100**	**-652.730,76**	**-2.411.831**	**755.806,87**
36. - Finanzmittelveränderung	**20.038,18**	**-413.000**	**-196.866,13**	**216.134**	**-216.904,31**
37. - haushaltsunwirksame Einzahlungen	12.956.983,60	--	121.742,37	121.742	-12.835.241,23
38. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	12.957.802,51	--	123.987,10	123.987	-12.833.815,41
39. - Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	**-818,91**	**--**	**-2.244,73**	**-2.245**	**-1.425,82**
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	**-73.002,03**	**-413.000**	**83.177,02**	**496.177**	**156.179,05**

Einzahlungskonten mit Abweichungen:

- aus laufender Verwaltungstätigkeit

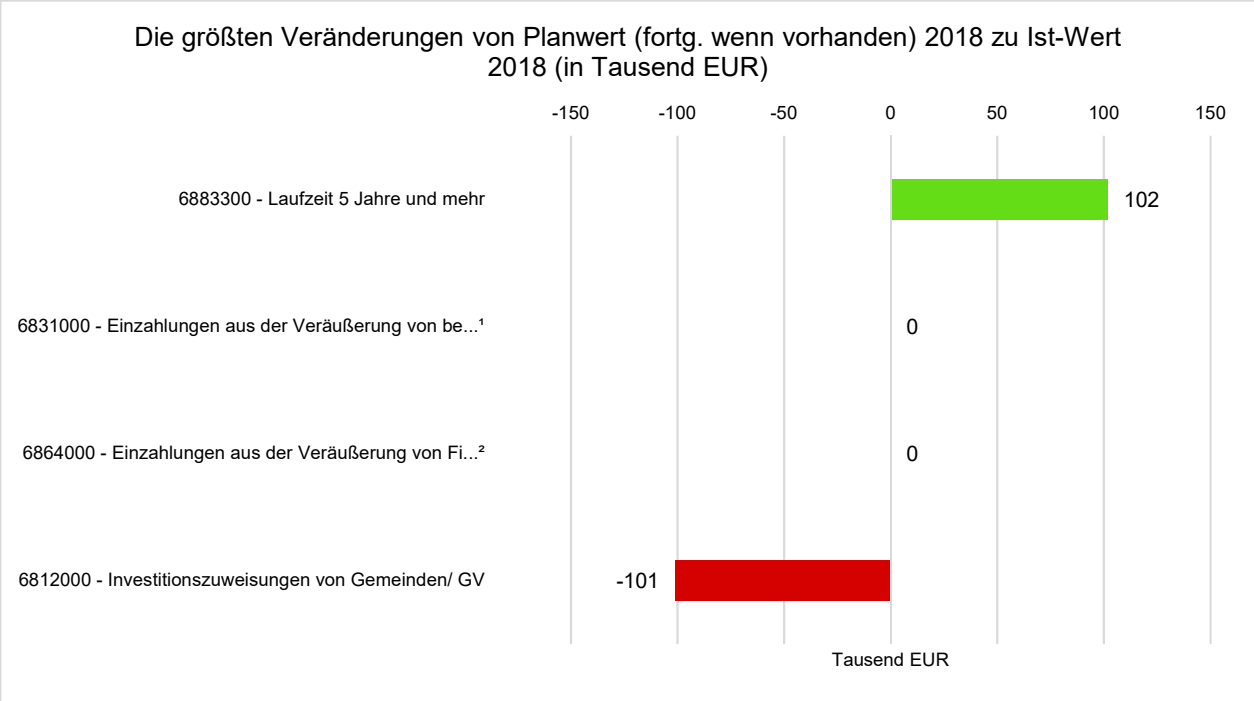


6591000 - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit¹
6613000 - Zinseinzahlungen von Zweckverbänden und dergl.²
6488000 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen³
6482000 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/GV⁴

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die vorstehenden Abweichungen gehen mit den Abweichungen bei den zugehörigen Ertragskonten (s.o.) einher.

- für Investitionstätigkeit

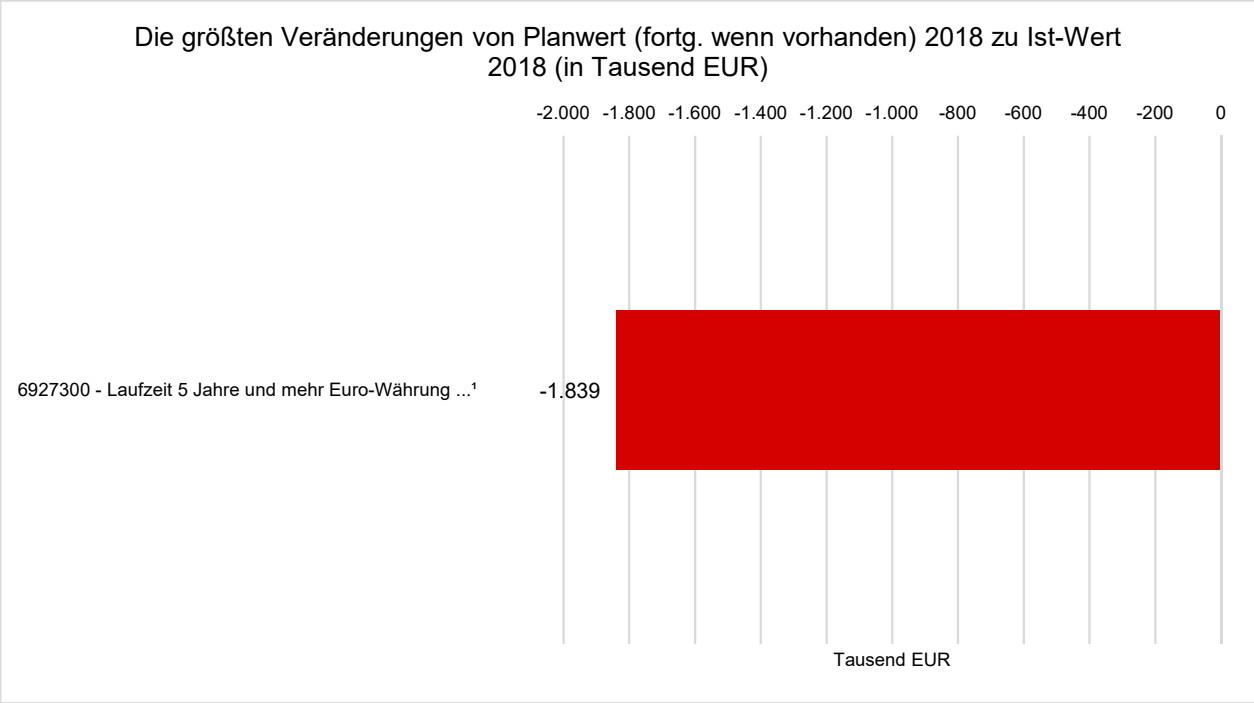


6831000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 1000 Euro Anschaffung und Herstellung¹
6864000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzderivaten²

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Mehreinzahlungen auf dem Konto 6883300 resultieren aus der Übergabe des Bereiches Abwasserwesen an die KSBT.
Die Abweichungen bei den Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV betreffen die Produkte Verwaltungssteuerung u. -service, den Brandschutz und den Tourismus. Im Bereich Verwaltungssteuerung u. -service waren Mittel von rd. 88 T€ für die energetische Sanierung des Rathauses eingeplant. Die Investitionszuwendung ist in 2018 nicht realisiert worden. Im Bereich Brandschutz waren Mittel für die Zuweisungen des Landkreises aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer eingeplant. Die dritte Zuweisung wurde allerdings tatsächlich erst in 2019 ausgezahlt. Deshalb kommt es hier zu einer Differenz von rd. 11 T€. Im Bereich Tourismus waren rd. 2 T€ für die Förderung zur Anschaffung eines E-Bikes eingeplant. Die Maßnahme wurde erst in den Folgejahren umgesetzt.

- aus Finanzierungstätigkeit



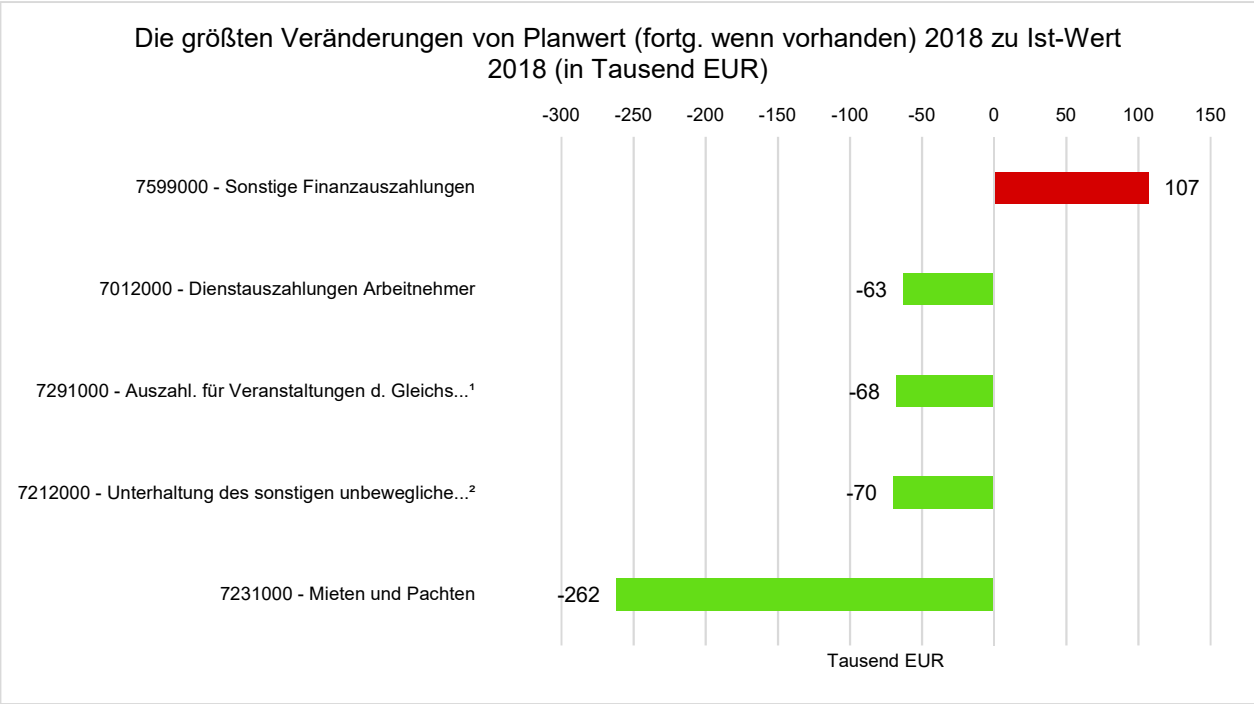
6927300 - Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)¹

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Hier waren Mittel für die Aufnahme eines Darlehens eingeplant gewesen, die nicht in Anspruch genommen wurden sind.

Auszahlungskonten mit Abweichungen:

- aus laufender Verwaltungstätigkeit

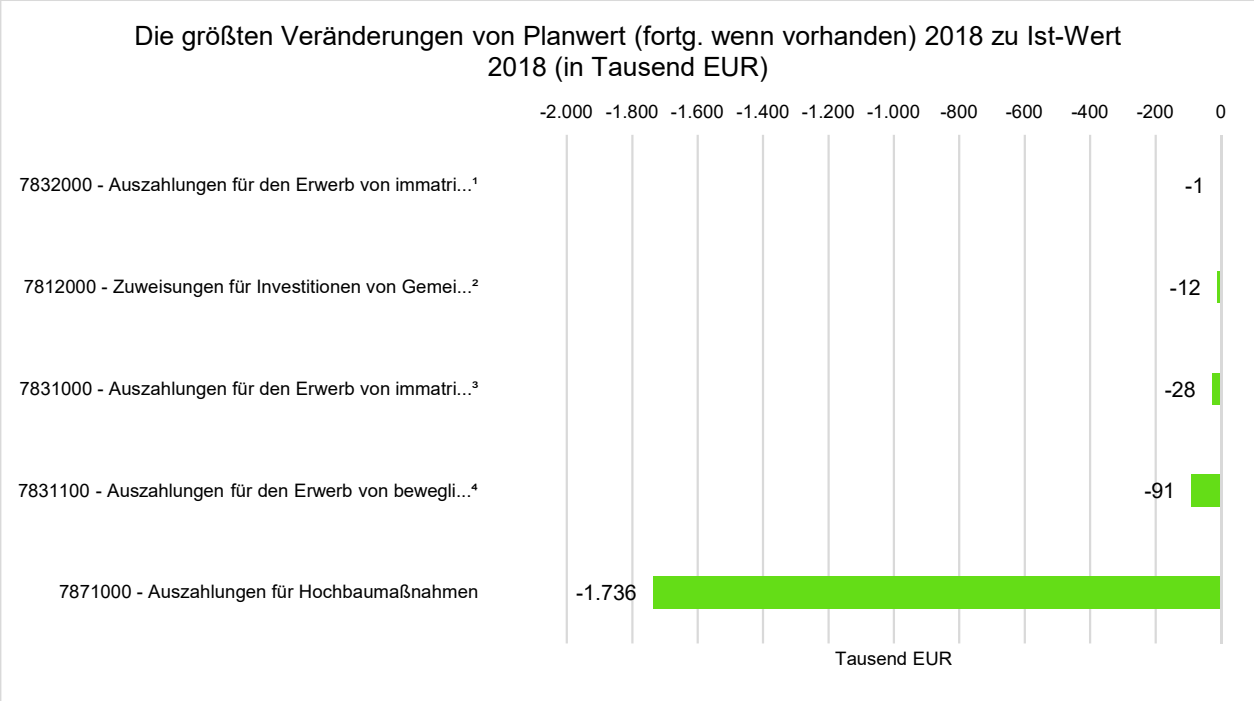


7291000 - Auszahl. für Veranstaltungen d. Gleichstellungsbeauftragten[1]
7212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens[2]

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die vorstehenden Abweichungen gehen mit den Abweichungen bei den zugehörigen Aufwandskonten (s.o.) einher.

- für Investitionstätigkeit



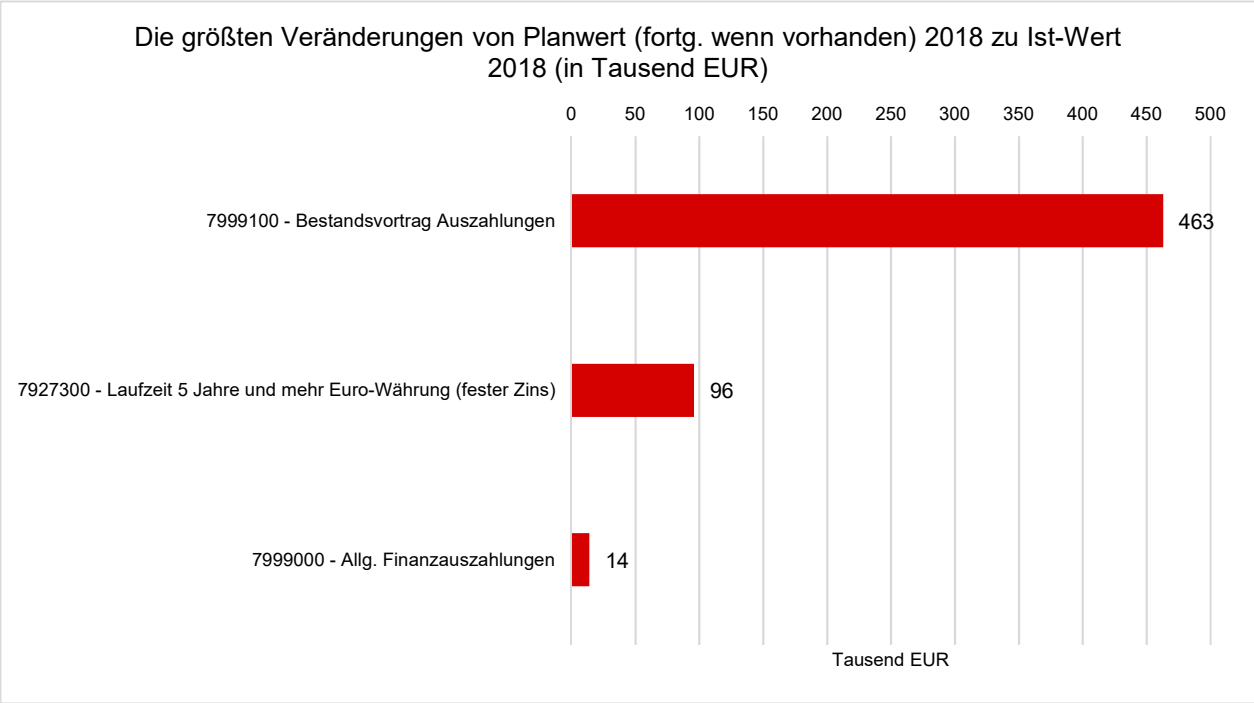
7832000 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen[1]
7812000 - Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden/ GV[2]
7831000 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro ohne Umsatzsteuer[3]
7831100 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 1.000 € und Sachgesamtheiten[4]

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Abweichung bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € und Sachgesamtheiten umfassen den Bereich Verwaltungssteuerung u. -service, den Katastrophenschutz und den Friedhofs- u. Bestattungswesen. Im Bereich Verwaltungssteuerung und -service waren Mittel zur Erweiterung der EDV-Ausstattung, zur Einführung eines DMS, Neuaufstellung der Internetseite und zur Einführung des Anordnungsworkflows eingeplant gewesen. Die Maßnahmen sind erst in den Folgejahren umgesetzt worden. Hier kam es zu einer Einsparung von rd. 70 T€. Im Produkt Katastrophenschutz waren Mittel in Höhe von 13 T€ für die Beschaffung eines mobilen Stromerzeugers eingeplant. Die Anschaffung wurde in 2018 nicht vorgenommen. Im Bereich Friedhofs- u. Bestattungswesen waren Mittel von 4 T€ für die Beschaffung eines Gleitschalkastens für Erdbegräbnisse eingeplant. Die Anschaffung erfolgte erst in den Folgejahren.
Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen betreffen den Bereich Verwaltungssteuerung u. -service, Brandschutz sowie das Friedhofs- u. Bestattungswesen. Im Bereich Verwaltungssteuerung u. -service waren Mittel für Planungsaufwendungen für die Rathaussanierung eingeplant. Hier wurde nur ein Teil der Planung durchgeführt. Es sind noch ca. 1.707 T€ verfügbar. Im Bereich Brandschutz waren Mittel von 9 T€ für den Ersatz von Löschbrunnen eingeplant. Die Maßnahme wurde erst im Folgejahr umgesetzt. Im Bereich Friedhofs- u. Bestattungswesen waren Mittel für die Errichtung eines neuen Urnenrasenreihegrabes auf dem Friedhof Rethem und die Errichtung eines neuen Zaunes auf den Friedhöfen Bosse und

Häuslingen eingeplant. Die Maßnahme auf dem Friedhof Häuslingen wurde nicht umgesetzt. Somit konnten hier rd. 11 T€ eingespart werden.

- aus Finanzierungstätigkeit



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei dem Bestandsvortrag Auszahlungen handelt es sich um den Vortrag der Bestände. Diese Abweichung hebt sich mit dem Einzahlungskonto Bestandsvortrag Einzahlungen auf.
Im Konto 7927300 waren Mittel für die Aufnahme eines Darlehens eingeplant gewesen, die nicht in Anspruch genommen worden sind.
Bei den Werten für allg. Finanzauszahlungen handelt es sich um die Umbuchung der Zahlwege zwischen den Haushaltsjahren. Dieser Wert gleicht sich mit dem Konto für allg. Finanzeinzahlungen aus.

4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO

Gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 8 KomHKVO sind zusätzliche Angaben im Anhang vorzunehmen. Im Folgenden werden diese angegeben und erläutert:

§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO - Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte:

In diesem Berichtsjahr wurden keine Zinsen einbezogen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 5 - Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffforderungen gegenüberstehen:

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das Berichtsjahr 2017 bestehen keine Haftungsverhältnisse für die Samtgemeinde Rethem (Aller).

§ 56 Abs. 2 Nr. 6 - Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Samtgemeinde Rethem (Aller) darstellen können.

Für das Berichtsjahr 2018 sind keine Verpflichtungen festzustellen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 7 - Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen:

Die unentgeltliche Veräußerung ist nach § 125 Abs. 3 NKomVG ist zu begründen. Hierzu liegen im Berichtsjahr 2017 keine Sachverhalte vor.

§ 56 Abs. 2 Nr. 8 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:

Jahr	Betrag
2011	32.001,73 €
2013	181.088,59 €
2014	2.047,03 €
2015	103.327,46 €
2016	70.401,14 €

weitere Erläuterungen:

Rechtsgeschäfte, die keiner Genehmigung bedürfen, sind nach § 121 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu erläutern:

- Rechtsgeschäfte zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus oder
- Rechtsgeschäfte, die für den Haushalt keine besondere Belastung bedeuten.

Im Berichtsjahr 2018 gibt es keinen Erläuterungsbedarf.

5 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten

Rethem (Aller), zum 31.12.2018

Samtgemeindebürgermeister

6 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 128 NKomVG wurden vorgenommen.

7 Anlagen zum Anhang

Dem Anhang werden gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beigefügt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das folgende Jahr 2019 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

6. Anlagen zum Anhang

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

6.1 Rechenschaftsbericht

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

Samtgemeinde Rethem (Aller)

Rechenschaftsbericht

2018

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 128 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettoposition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettoposition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12. diesen Jahres schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von -122.739,76 EUR ab.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -518.800 Euro beträgt die Veränderung 396.060,24 Euro.

Unterstützung der Verwaltungssteuerung
Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung setzt die Samtgemeinde Rethem (Aller) ein unterjähriges Berichtswesen ein. Dazu prognostiziert die Verwaltung jeweils zum Ende der Quartale I bis III die voraussichtliche Entwicklung der Haushaltwirtschaft bezogen auf das Ende des Haushaltsjahres. Am Ende des IV. Quartals wird das Jahresergebnis erreicht, eine Prognose erübrigt sich damit. Dargestellt sind in der Übersicht des Ergebnishaushaltes die Veränderungen, die sich aus der Sicht zum Berichtszeitpunkt gegenüber der Haushaltsplanung ergeben. Daneben wird die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität aufgezeigt.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= **Jahresergebnis**

2.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
ordentliche Erträge	5.034.312,49	3.422.700	3.351.953,90	-70.746,10	-2,07
ordentliche Aufwendungen	4.728.999,53	3.941.500	3.312.346,80	-629.153,20	-15,96
Ordentliches Ergebnis	**305.312,96**	**-518.800**	**39.607,10**	**558.407,10**	**107,63**
Außerordentliche Erträge	595,00	--	2.046,88	2.046,88	--
Außerordentliche Aufwendungen	449,24	--	164.393,74	164.393,74	--
Außerordentliches Ergebnis	**145,76**	**--**	**-162.346,86**	**-162.346,86**	**--**
Jahresergebnis	**305.458,72**	**-518.800**	**-122.739,76**	**396.060,24**	**76,34**

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt -122.739,76 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -428.198,48 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von -518.800 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 396.060,24 Euro.

Das ordentliche Ergebnis schließt hierbei in Höhe von 39.607,10 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -265.705,86 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 558.407,10 Euro.

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von -162.346,86 Euro weicht gegenüber dem Plan um -162.346,86 Euro ab. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis verändert es sich um -162.492,62 Euro.

Nettoposition, Rücklagen und Sonderposten

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf die Nettoposition der Bilanz, insbesondere auf den Teil der Rücklagen. Bei negativen Jahresergebnissen kommt es zu Entnahmen aus Rücklagen, bei positiven Jahresergebnissen zu Einstellungen in Rücklagen.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nettoposition und insbesondere der Rücklagen in den letzten Jahren dargestellt.

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1. - Nettoposition	8.209.140	7.796.783	7.447.790	7.704.093	2.298.970
1.1 - Basis-Reinvermögen	902.545	898.502	902.545	902.545	1.208.003
1.1.1 - Reinvermögen	1.819.476	1.815.433	1.819.476	1.819.476	1.819.476
1.1.2 - Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-916.931	-916.931	-916.931	-916.931	-611.472
1.2 - Rücklagen	0	0	0	0	0
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.3 - Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
1.2.4 - Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
1.2.5 - Sonstige Rücklagen	0	0	0	0	0
1.3 - Jahresergebnis	-215.137	-318.465	-388.866	-83.407	-511.606
1.3.1 - Fehlbeträge aus Vorjahren	-213.090	-215.137	-215.137	-388.866	-388.866
1.3.2 - Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	-2.047	-103.327	-173.729	305.459	-122.740
1.4 - Sonderposten	7.521.733	7.216.746	6.934.111	6.884.956	1.602.573

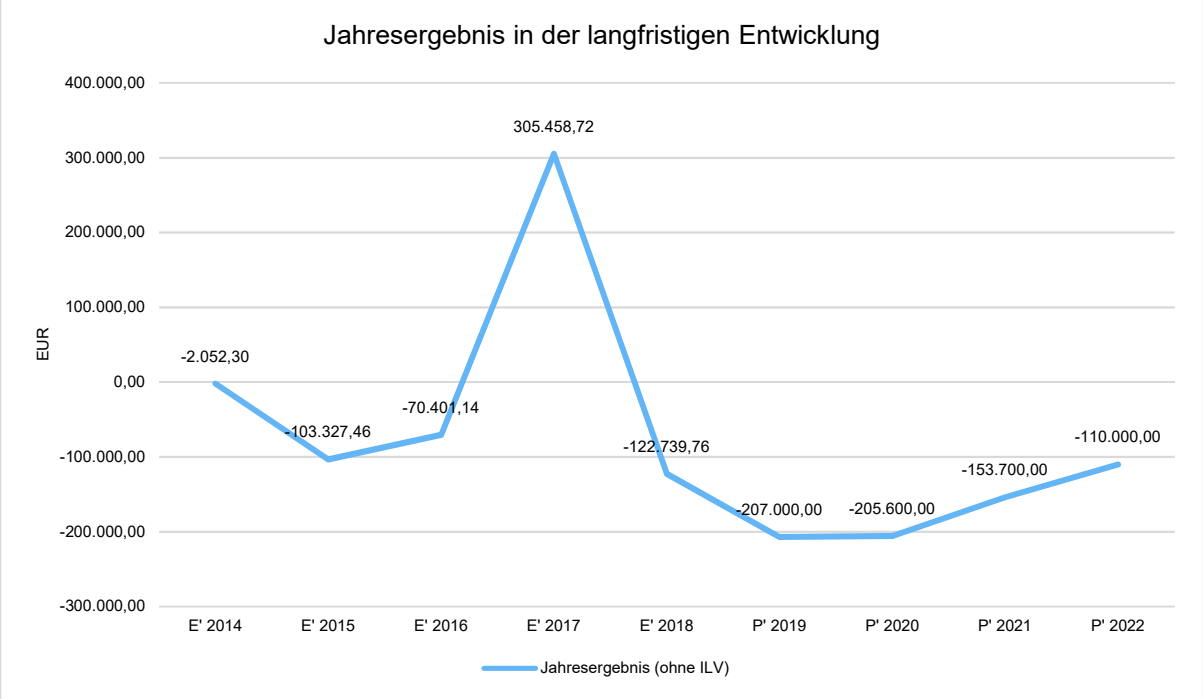
Mittel- bis langfristige Ergebnisentwicklung, Kennzahlen

Nachfolgend wird anhand der aktuellen Plandaten die weitere Entwicklung des Ergebnisses prognostiziert. Kennzahlen und deren Entwicklung im Zeitverlauf helfen dabei, die Trends zu verdeutlichen.

Entwicklung des Ergebnisses im mittelfristigen Planungszeitraum

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Ordentliches Ergebnis	305.313	39.607	-207.000	-205.600	-153.700
Außerordentliches Ergebnis	146	-162.347	--	--	--
Jahresergebnis	305.459	-122.740	-207.000	-205.600	-153.700

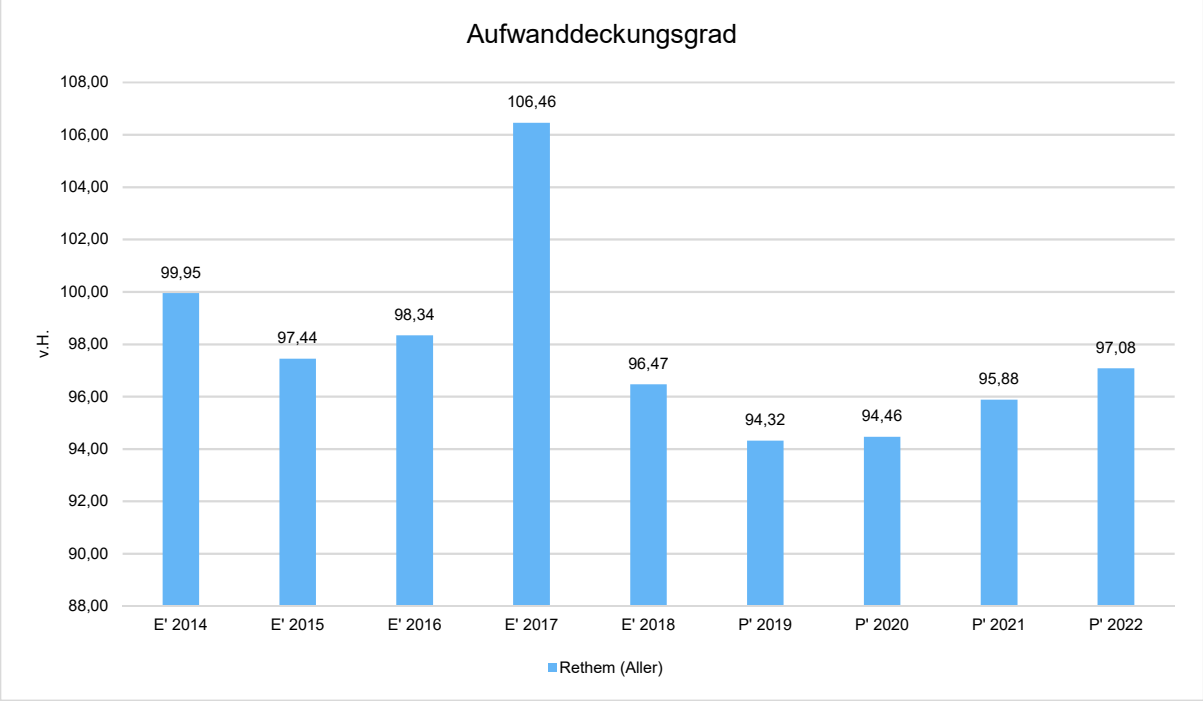
In der langfristigen Entwicklung des Jahresergebnisses zeigt sich folgendes Bild:



Aufwanddeckungsgrad

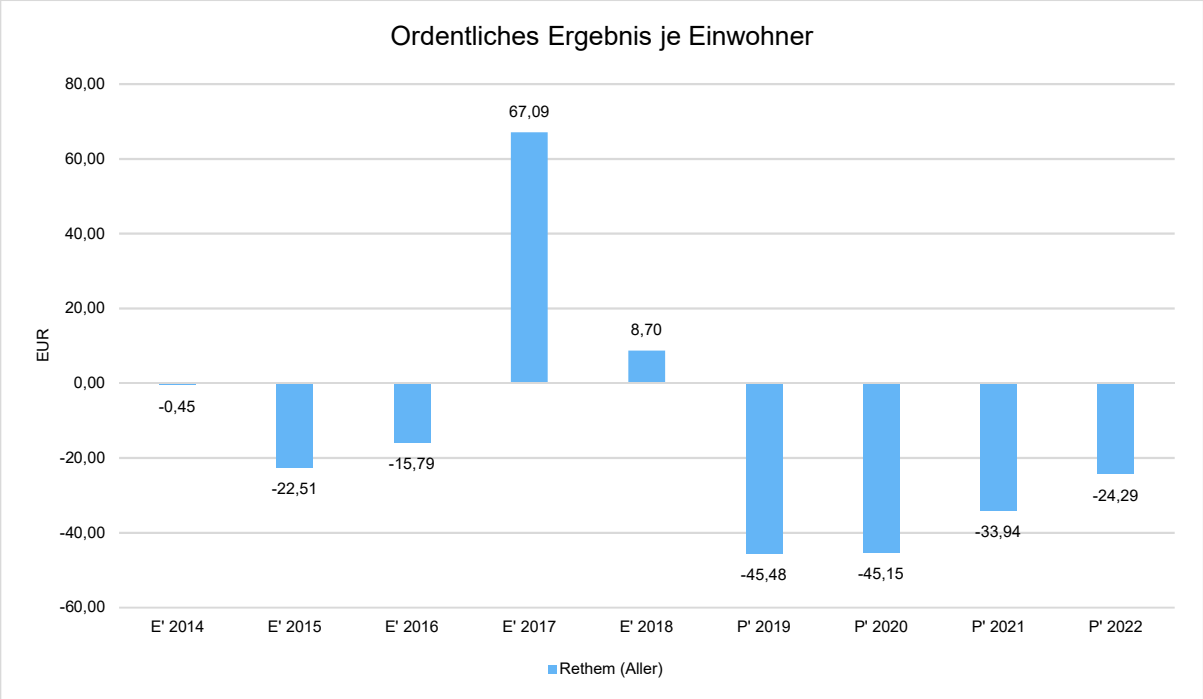
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die gesamten Aufwendungen durch Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen

Aufwandsdeckungsgrad von 100% oder höher, erreicht werden.



Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



2.1.2 Ertragslage

Einzelne Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt das Ergebnis bei den einzelnen Ertragsarten im Vergleich zu den Planwerten.

Ertragsarten im Vergleich zum Planansatz und dem Vorjahresergebnis

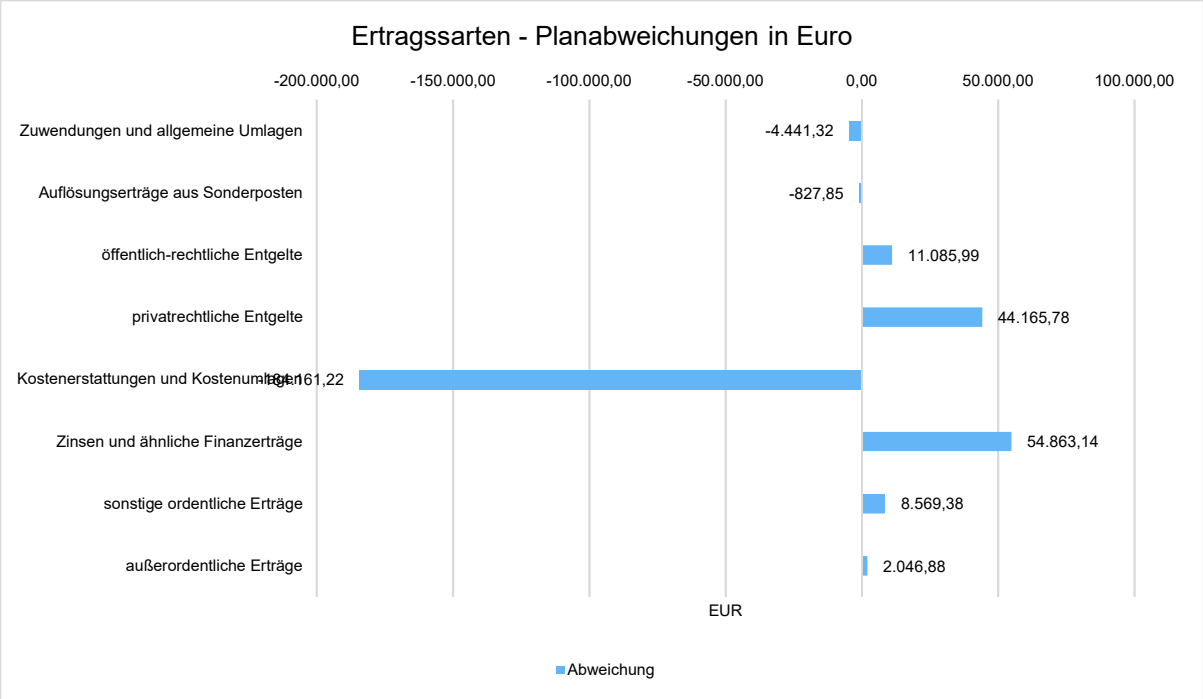
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.592.586,31	2.548.800	2.544.358,68	-4.441,32	-0,17
Auflösungserträge aus Sonderposten	399.597,07	74.100	73.272,15	-827,85	-1,12
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.038.063,80	165.500	176.585,99	11.085,99	6,70
privatrechtliche Entgelte	91.336,63	94.100	138.265,78	44.165,78	46,93
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329.200,32	521.000	336.838,78	-184.161,22	-35,35
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	848,20	800	55.663,14	54.863,14	6.857,89
sonstige ordentliche Erträge	582.680,16	18.400	26.969,38	8.569,38	46,57
Ordentliche Erträge	**5.034.312,49**	**3.422.700**	**3.351.953,90**	**-70.746,10**	**-2,07**
außerordentliche Erträge	595,00	--	2.046,88	2.046,88	--
Summe der Erträge	**5.034.907,49**	**3.422.700**	**3.354.000,78**	**-68.699,22**	**-2,01**

Die Summe der Erträge weichen um -1.680.906,71 Euro vom Vorjahresergebnis und um -68.699,22 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von -1.682.358,59 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -70.746,10 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:

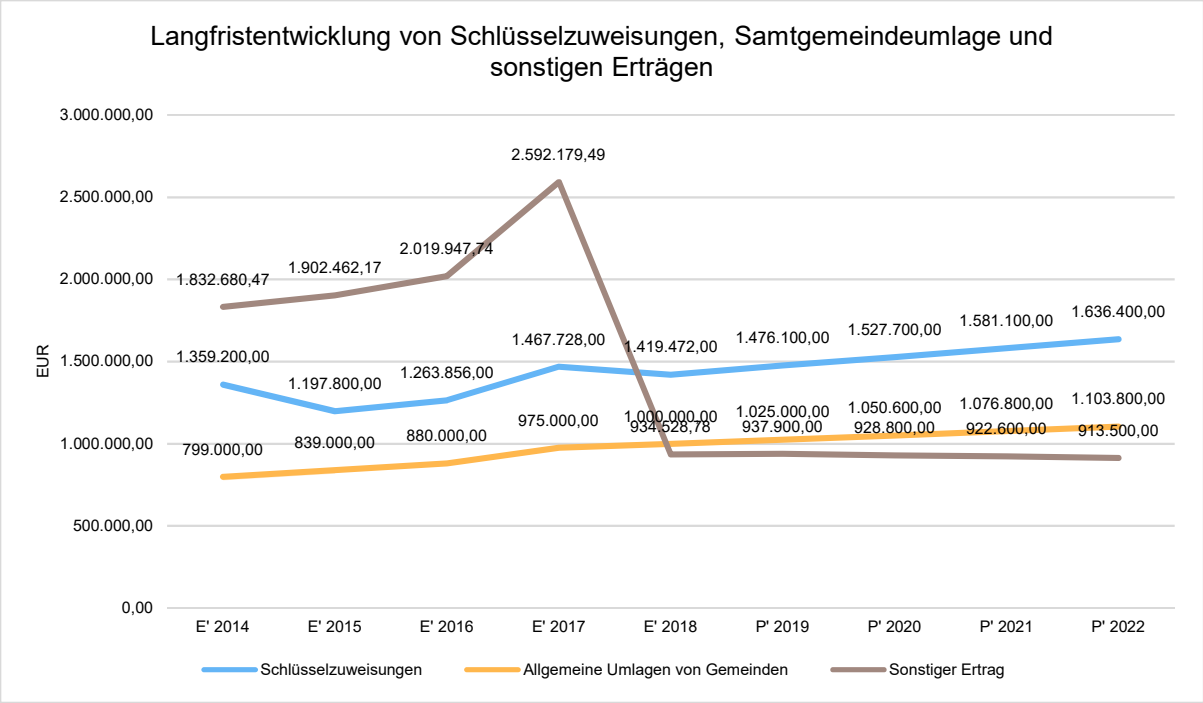


Mittel- bis langfristige Entwicklung der Erträge, Kennzahlen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum. Die zentralen Erträge aus Schlüsselzuweisungen und der Samtgemeindeumlage werden hierbei separat dargestellt.

Schlüsselzuweisungen, Samtgemeindeumlage und sonstige Erträge in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Schlüsselzuweisungen	1.467.728	1.419.472	1.476.100	1.527.700	1.581.100
Allgemeine Umlagen von Gemeinden	975.000	1.000.000	1.025.000	1.050.600	1.076.800
Sonstiger Ertrag	2.592.179	934.529	937.900	928.800	922.600

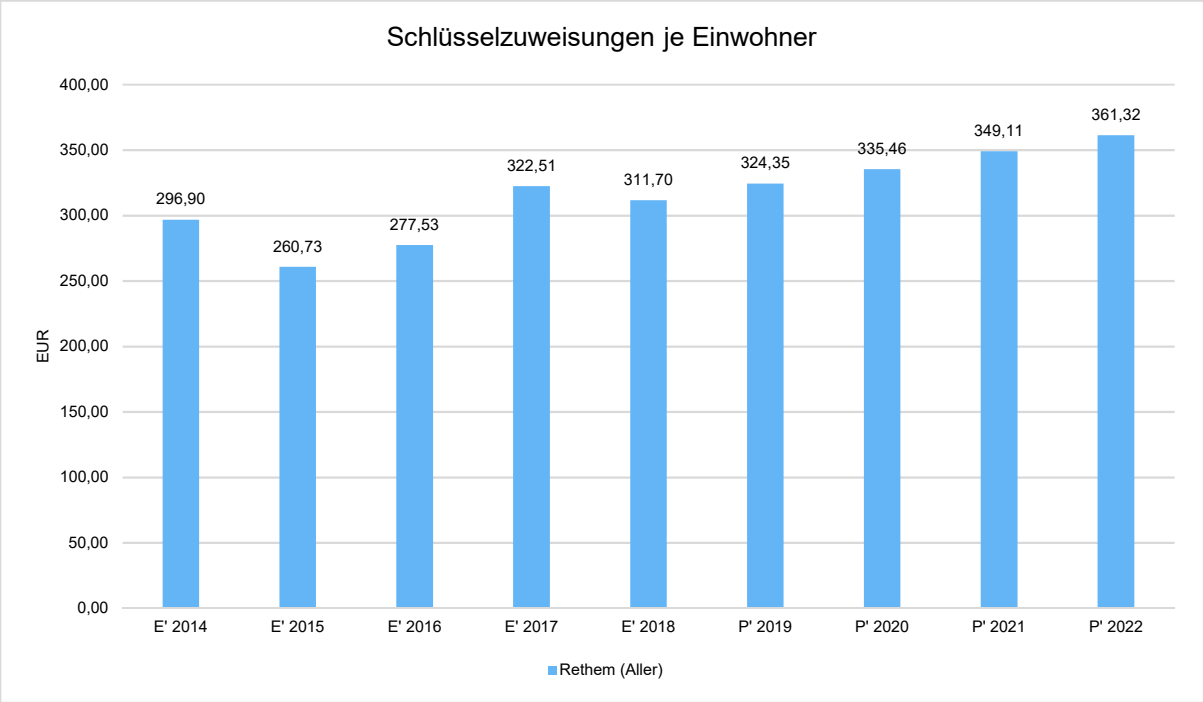


Kennzahlen zu Schlüsselzuweisungen und Samtgemeindeumlage

Zu den beiden wichtigsten Ertragspositionen sollen Kennzahlen die aktuelle Situation und die zukünftige Entwicklung verdeutlichen.

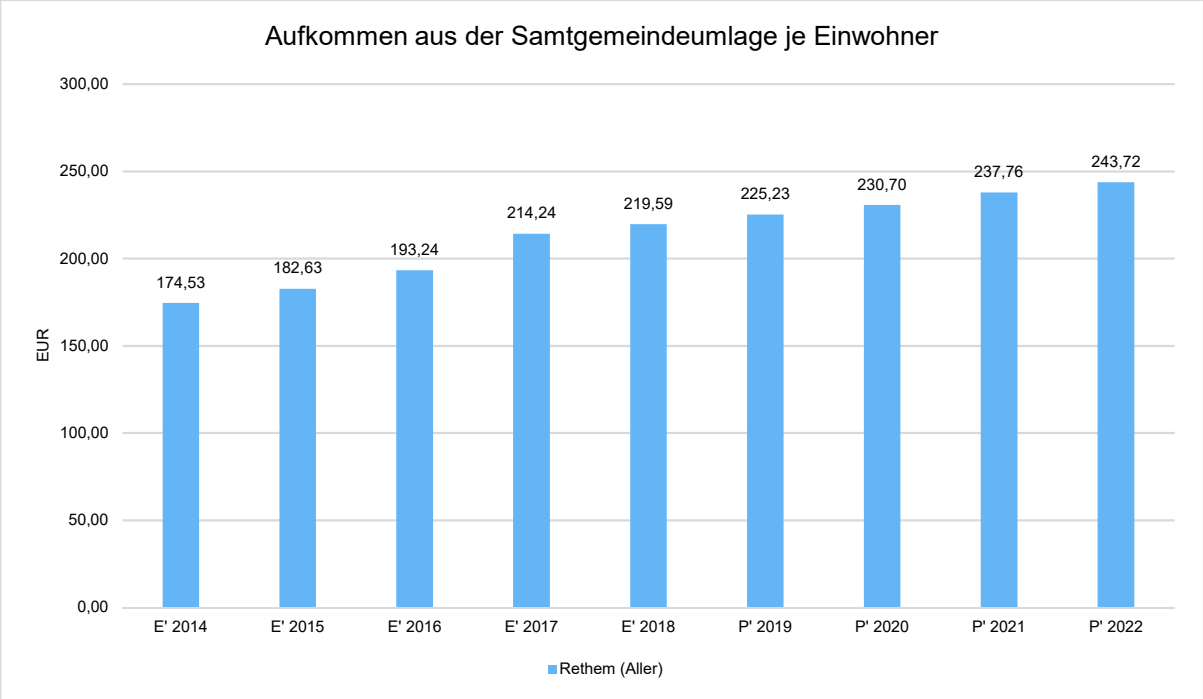
Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Nachstehend wird der Ertrag aus Schlüsselzuweisungen ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gestellt:



Ertrag aus der Samtgemeindeumlage je Einwohner

Das Aufkommen aus der Samtgemeindeumlage wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gestellt und ergibt folgendes Bild im zeitlichen Verlauf:



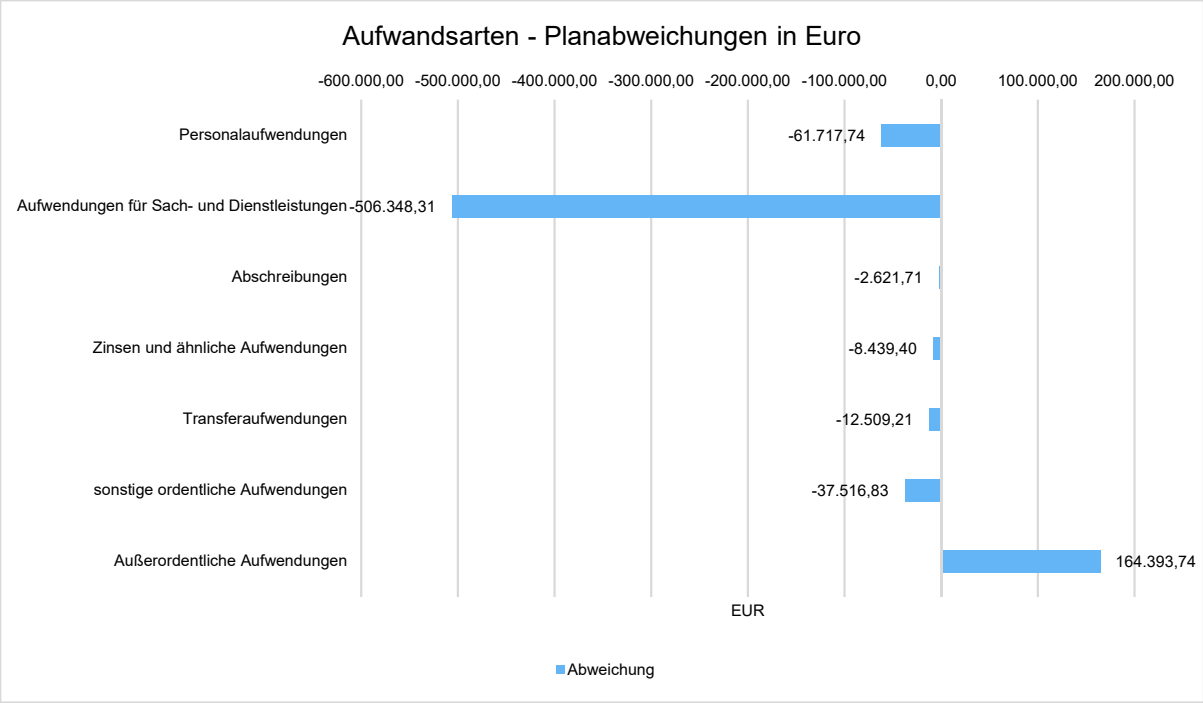
2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Vergleich zum Plan und Ergebnis des Vorjahres

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Personalaufwendungen	1.723.927,25	1.350.400	1.288.682,26	-61.717,74	-4,57
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	858.830,93	1.097.000	590.651,69	-506.348,31	-46,16
Abschreibungen	678.536,31	212.000	209.378,29	-2.621,71	-1,24
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.142,13	98.200	89.760,60	-8.439,40	-8,59
Transferaufwendungen	983.611,29	937.100	924.590,79	-12.509,21	-1,33
sonstige ordentliche Aufwendungen	382.951,62	246.800	209.283,17	-37.516,83	-15,20
Summe ordentliche Aufwendungen	**4.728.999,53**	**3.941.500**	**3.312.346,80**	**-629.153,20**	**-15,96**
Außerordentliche Aufwendungen	449,24	--	164.393,74	164.393,74	--
Aufwendungen Gesamt	**4.729.448,77**	**3.941.500**	**3.476.740,54**	**-464.759,46**	**-11,79**

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.252.708,23 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 3.476.740,54 Euro weichen um -464.759,46 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.416.652,73 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -629.153,20 Euro.

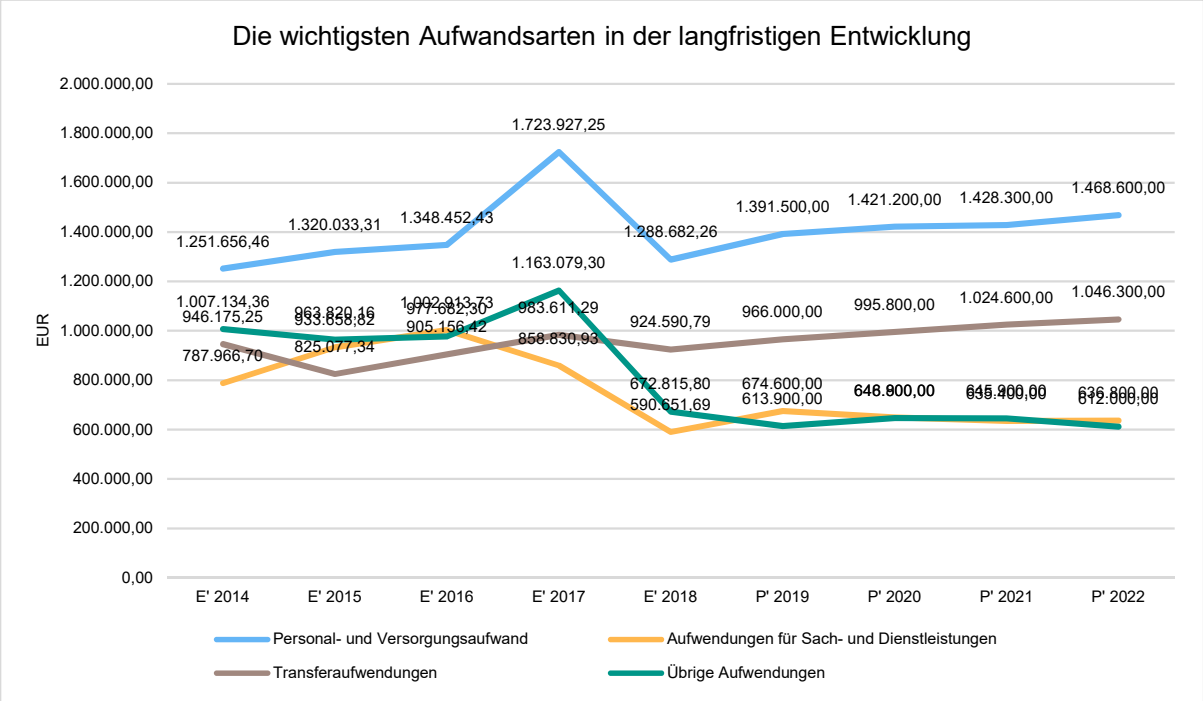
Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum
Innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraumes zeigt sich folgende Entwicklung:

Aufwandsentwicklung im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Personalaufwendungen	1.723.927	1.288.682	1.391.500	1.421.200	1.428.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	858.831	590.652	674.600	648.800	635.400
Abschreibungen	678.536	209.378	227.200	258.000	252.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.142	89.761	132.400	135.000	125.900
Transferaufwendungen	983.611	924.591	966.000	995.800	1.024.600
sonstige ordentliche Aufwendungen	382.952	209.283	254.300	253.900	267.300
Summe ordentliche Aufwendungen	**4.729.000**	**3.312.347**	**3.646.000**	**3.712.700**	**3.734.200**
Außerordentliche Aufwendungen	449	164.394	--	--	--
Aufwendungen Gesamt	**4.729.449**	**3.476.741**	**3.646.000**	**3.712.700**	**3.734.200**

Die wichtigsten Aufwendungen in der langfristigen Entwicklung

Die wichtigsten Aufwandsarten in der Langfristentwicklung stellen sich wie folgt dar:



2.1.3.1 Personalaufwendungen

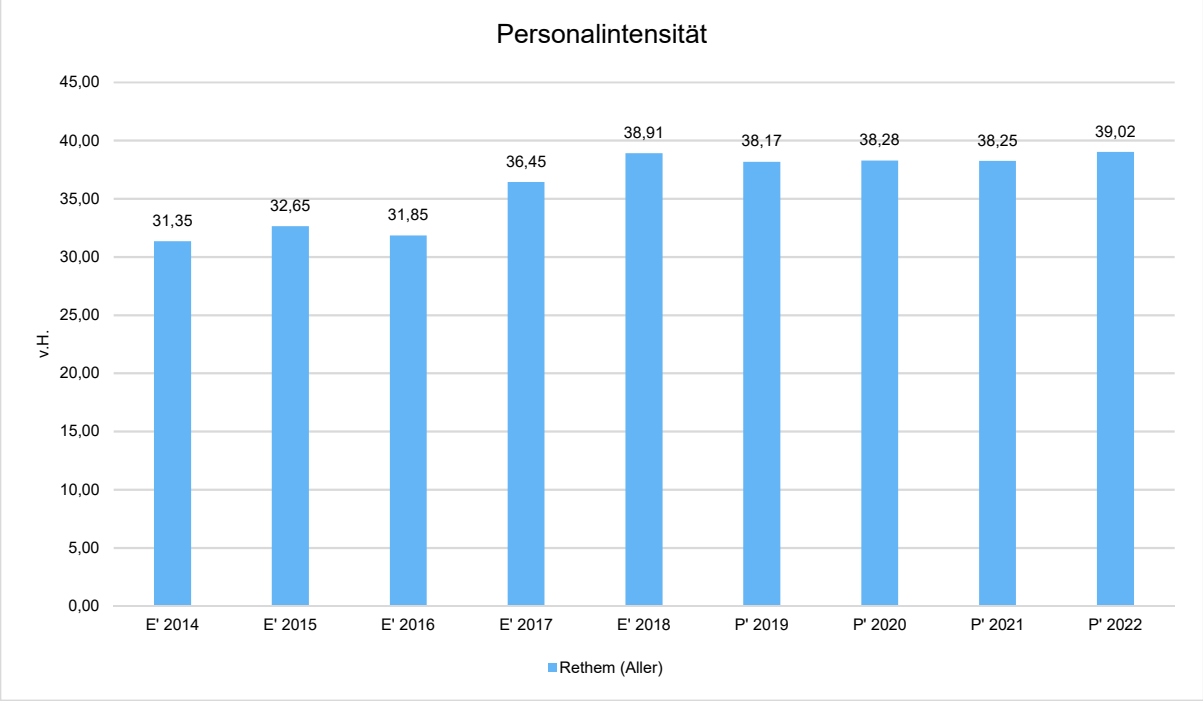
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Einzelnen wie folgt:

Personal- und Versorgungsaufwand

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Personalaufwendungen gesamt	**1.723.927**	**1.288.682**	**1.391.500**	**1.421.200**	**1.428.300**
davon Dienstaufwendungen	1.002.121	869.391	980.500	1.003.200	1.027.100
davon sonstige Personalaufwendungen	721.806	419.291	411.000	418.000	401.200

Personalintensität
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb

des ordentlichen Aufwandes haben.



2.1.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum wird nachfolgend abgebildet:

Mittelfristige Entwicklung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes

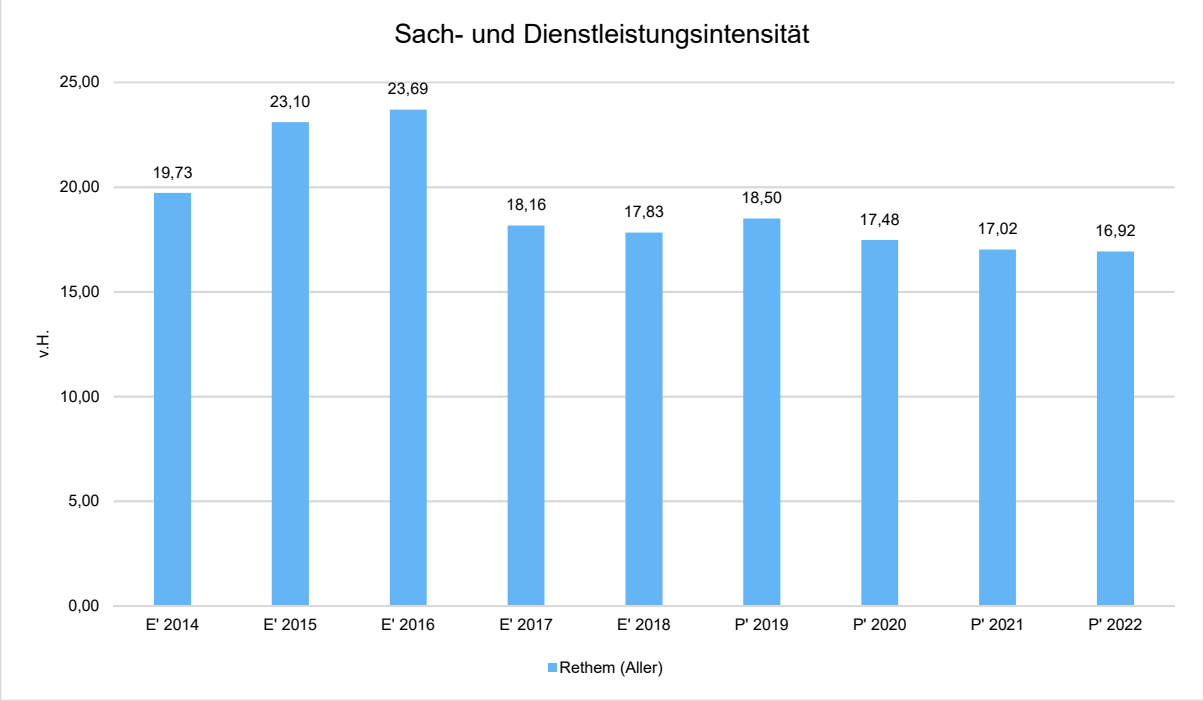
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	565.587	415.126	486.600	460.800	446.100
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	90.376	77.427	83.300	83.800	84.300
Mieten und Pachten, Leasing	83.468	38.678	50.200	50.200	50.200
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	119.400	59.421	54.500	54.000	54.800
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	**858.831**	**590.652**	**674.600**	**648.800**	**635.400**

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen

Aufwandes hat.



2.1.3.3 Transferaufwendungen / Kreisumlage

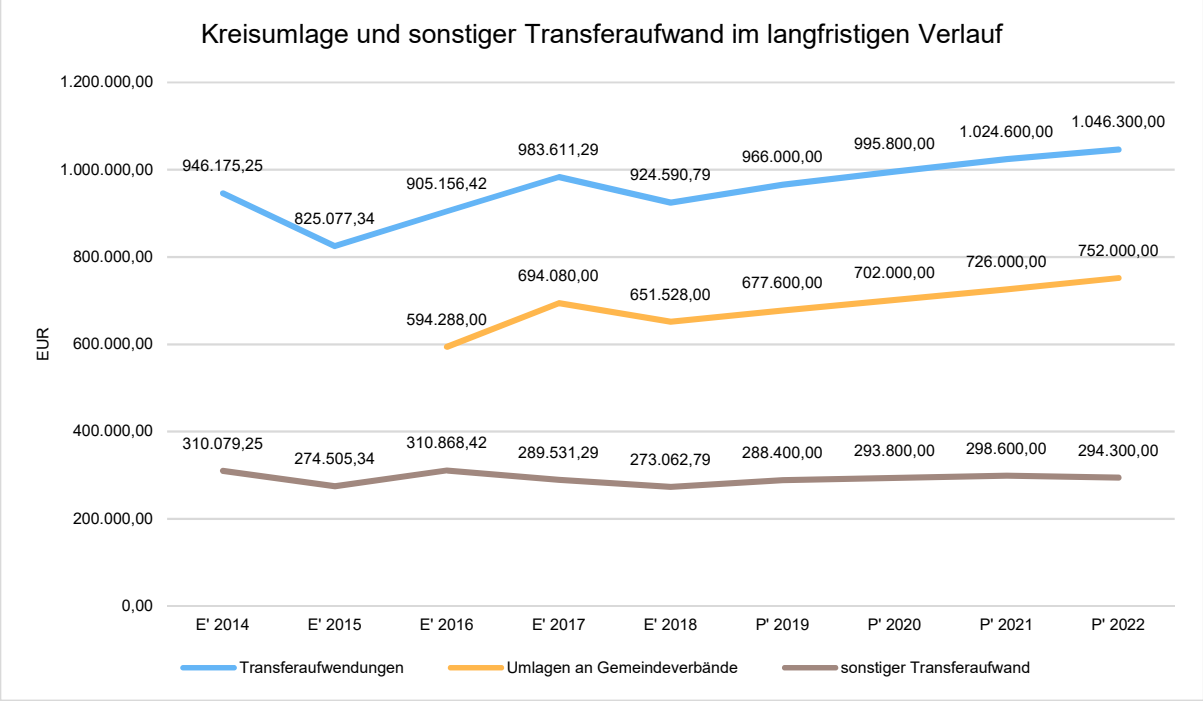
Im mittelfristigen Planungszeitraum stellen sich die Transferaufwendungen wie folgt dar:

Transferaufwendungen in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	109.859	96.163	104.400	103.800	102.100
Allgemeine Zuweisungen	171.784	168.948	175.700	181.700	188.200
Allgemeine Umlagen	701.968	659.480	685.900	710.300	734.300
Summe Transferaufwendungen	**983.611**	**924.591**	**966.000**	**995.800**	**1.024.600**

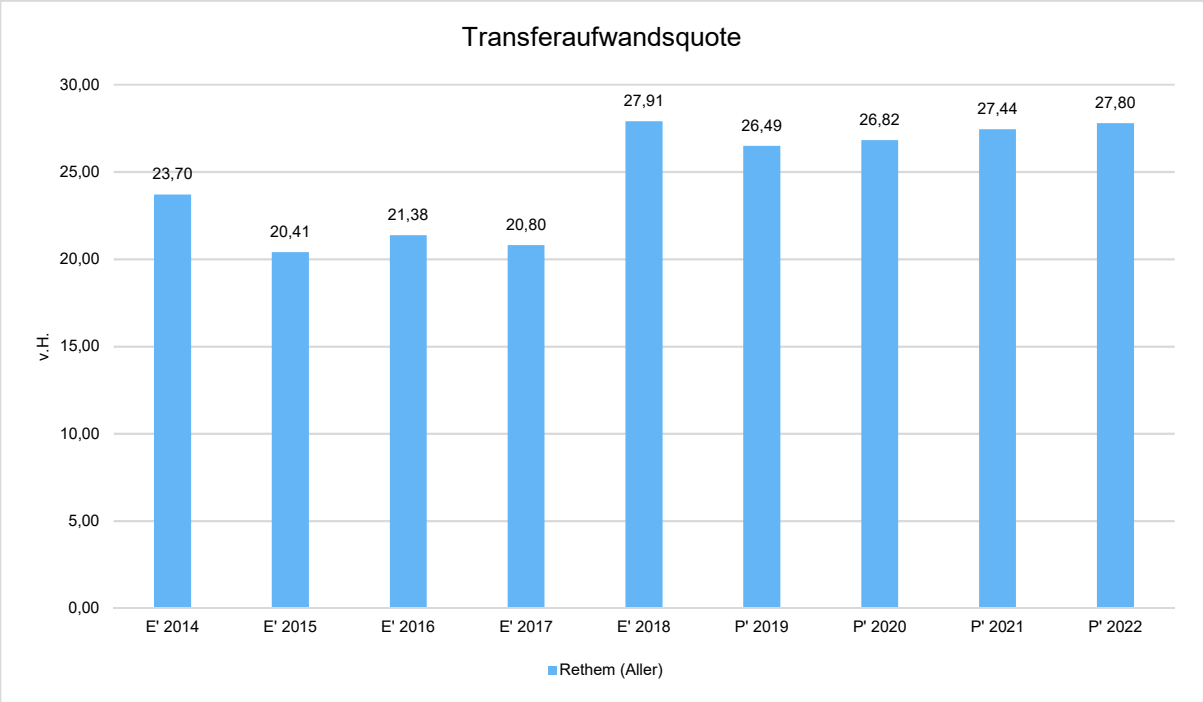
Nachfolgend wird die Entwicklung der Kreisumlage sowie der sonstigen Transferaufwendungen im

langfristigen Verlauf dargestellt:



Transferaufwandsquote

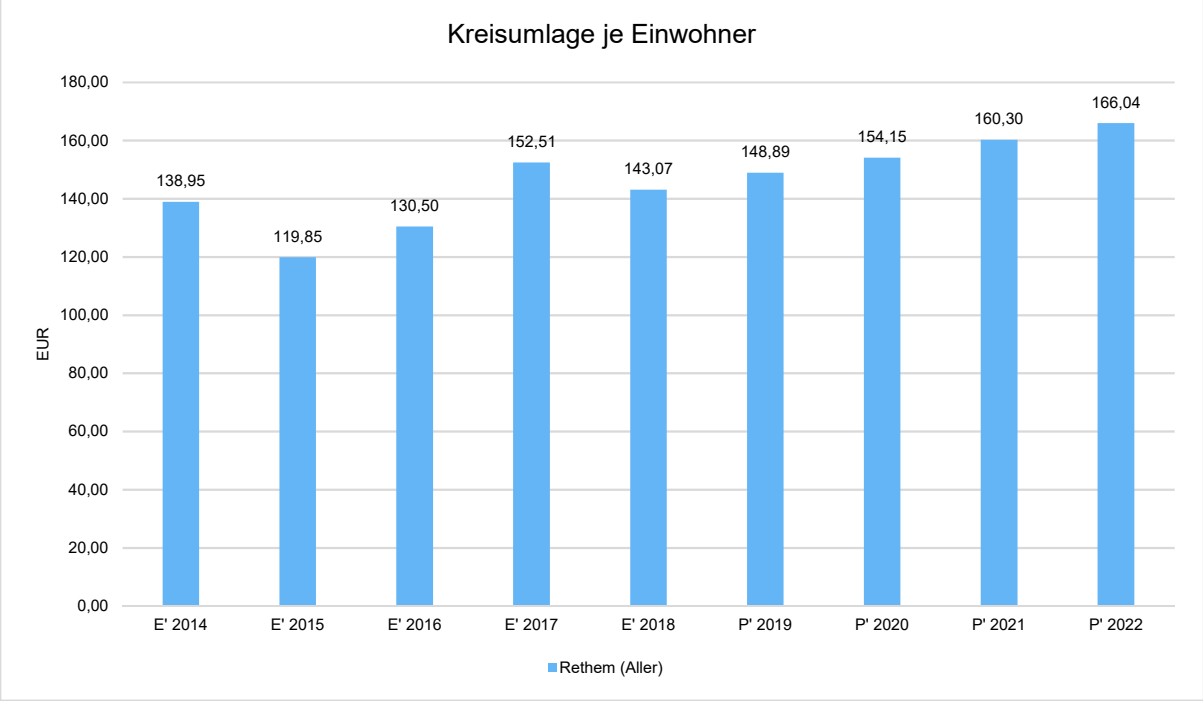
Die Transferaufwandsquote stellt dar, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen am ordentlichen Aufwand ist.



Kreisumlage je Einwohner

Um die Höhe der Kreisumlage besser beurteilen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene

Kennzahl zur Kreisumlage an.



2.1.3.4 Abschreibungen

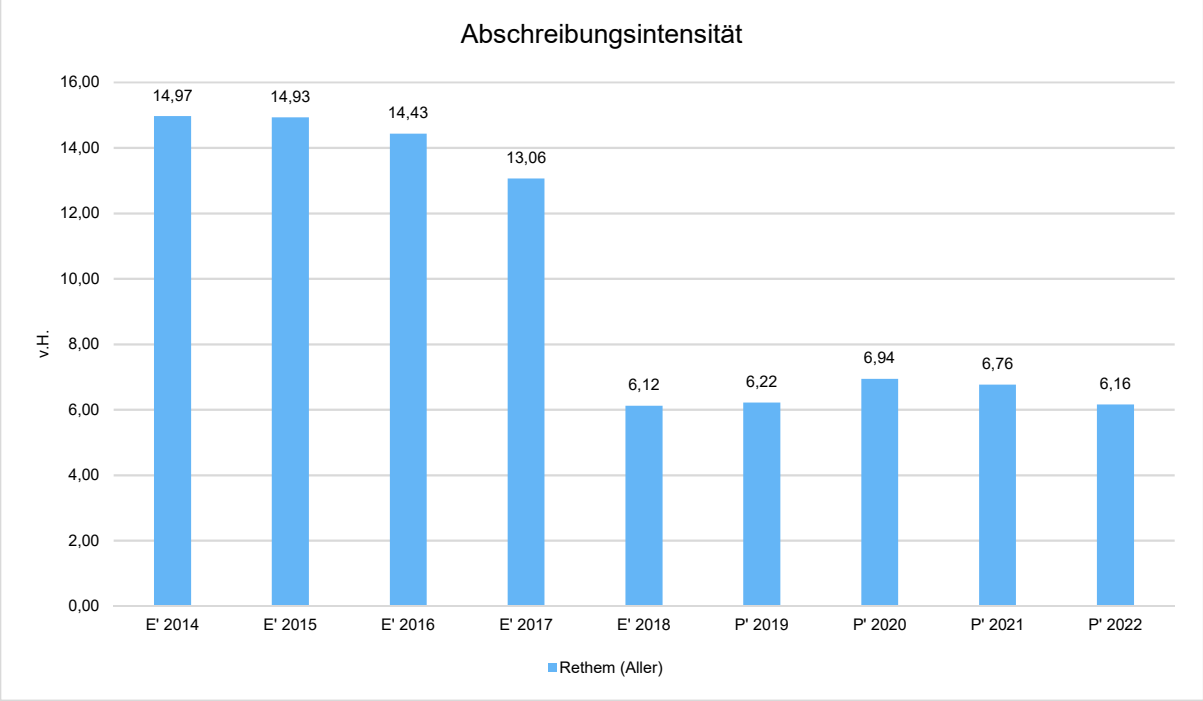
Die Abschreibungen stellen sich im mittelfristigen Zeitraum wie folgt dar:

Abschreibungen in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	617.590	202.856	226.900	257.700	252.400
Abschreibungen auf Finanzanlagen	60.946	6.522	300	300	300
Abschreibungen gesamt	**678.536**	**209.378**	**227.200**	**258.000**	**252.700**

Abschreibungsintensität
Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen. Bei der Berechnung der Kennzahl werden nur die Abschreibungen des

Sachanlagevermögens berücksichtigt.



2.1.3.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

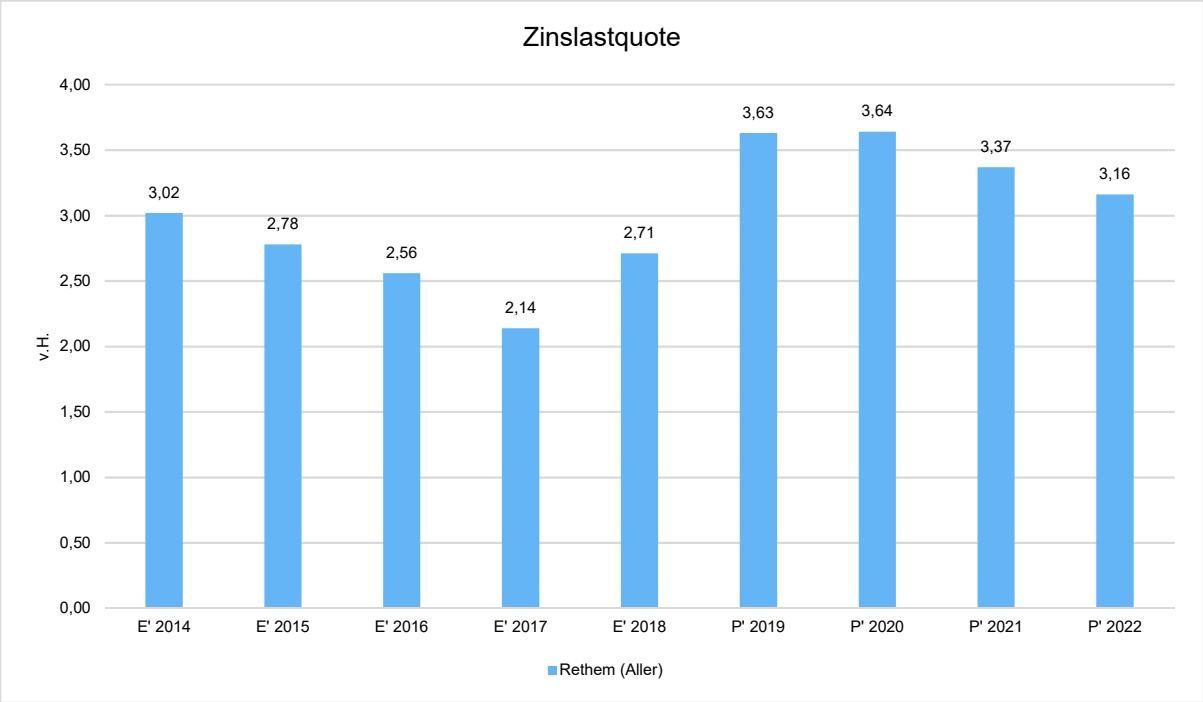
In der mittelfristigen Betrachtung entwickeln sich Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen wie folgt:

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.142	89.761	132.400	135.000	125.900

Zinslastquote
Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum

ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.225.217,84	3.337.400	3.286.729,58	-50.670,42	-1,52
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.645.254,75	3.666.700	3.077.464,88	-589.235,12	-16,07
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**579.963,09**	**-329.300**	**209.264,70**	**538.564,70**	**163,55**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	97.300,39	120.100	121.305,78	1.205,78	1,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	267.558,73	2.147.495	278.953,52	-1.868.541,37	-87,01
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-170.258,34**	**-2.027.395**	**-157.647,74**	**1.869.747,15**	**92,22**
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	**409.704,75**	**-2.356.695**	**51.616,96**	**2.408.311,85**	**102,19**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.838.600	0,00	-1.838.600,00	-100,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.408.537,63	79.500	652.730,76	573.230,76	721,04

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-1.408.537,63**	**1.759.100**	**-652.730,76**	**-2.411.830,76**	**-137,11**
Änderung Finanzmittelbestand	**20.038,18**	**-597.595**	**-196.866,13**	**400.728,76**	**67,06**

2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
18. - Investitionszuwendungen	40.082,42	120.100	19.424,52	-100.675,48	-83,83
19. - Beiträge und ähnliche Entgelte	56.619,80	--	0,00	0,00	--
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	595,00	--	300,00	300,00	--
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	3,17	--	2,33	2,33	--
22. - Sonstige Investitionstätigkeit	--	--	101.578,93	101.578,93	--
23. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**97.300,39**	**120.100**	**121.305,78**	**1.205,78**	**1,00**
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.066,14	35.650	35.650,00	0,00	0,00
25. - Baumaßnahmen	81.949,21	1.845.850	109.938,73	-1.735.911,27	-94,04
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	156.059,66	239.295	119.068,59	-120.226,30	-50,24
27. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.818,98	4.200	3.796,20	-403,80	-9,61
28. - aktivierbare Zuwendungen	24.664,74	22.500	10.500,00	-12.000,00	-53,33
30. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**267.558,73**	**2.147.495**	**278.953,52**	**-1.868.541,37**	**-87,01**
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	**-170.258,34**	**-2.027.395**	**-157.647,74**	**1.869.747,15**	**92,22**

Entwicklung der Investitionsauszahlungen

Investitionen in die örtliche Infrastruktur sind für einen Substanzerhalt unerlässlich. Aus diesem

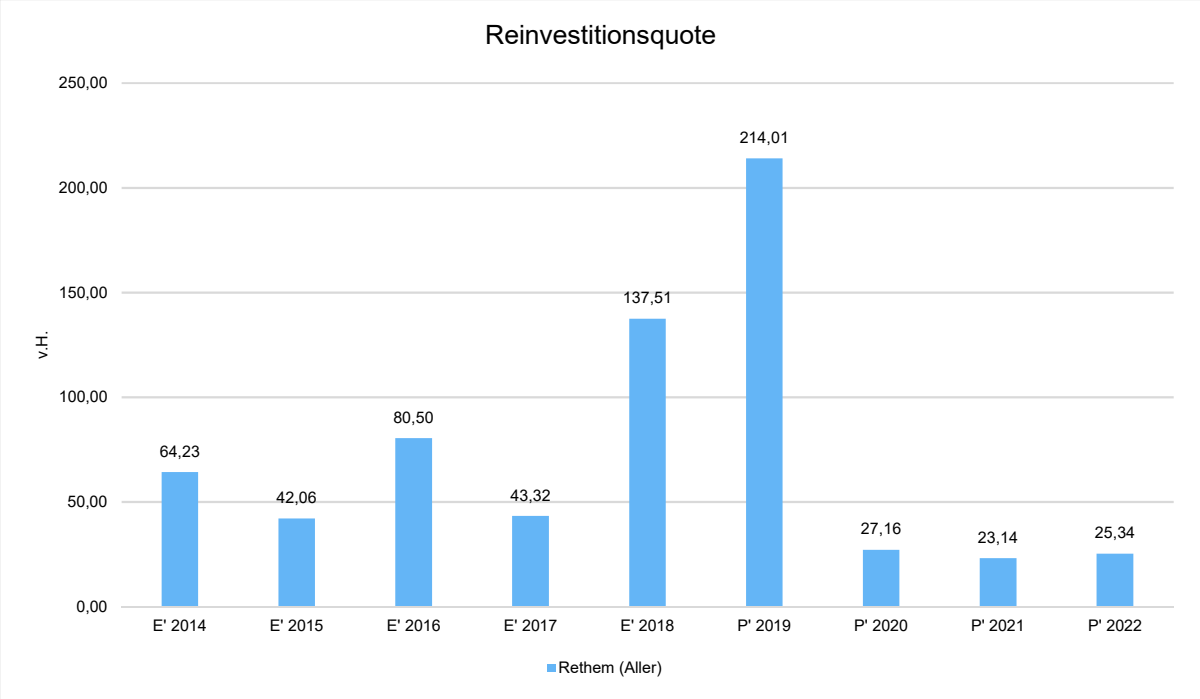
Grunde wird die Entwicklung der Investitionsauszahlungen eingehender betrachtet. Kennzahlen sollen helfen, die Höhe der Investitionen zu beurteilen.

Investitionsauszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	24.665	10.500	24.000	24.000	12.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.066	35.650	--	--	--
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	156.060	119.069	434.000	37.000	37.000
Erwerb von Wertpapieren	3.819	3.796	4.600	5.000	5.400
Baumaßnahmen	81.949	109.939	23.000	4.000	4.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**267.559**	**278.954**	**485.600**	**70.000**	**58.400**

Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote zeigt auf, wie hoch der prozentuale Anteil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit an den Aufwendungen aus Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen ist. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Maße dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.



2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Mit der Beschlussfassung über die Haushaltsplanung wurden Budget- und Deckungsregeln beschlossen, die Haushaltsüberschreitungen möglichst vermeiden sollten. Es ist in diesem Jahr zu keinen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gekommen.

3 Vermögens- und Schuldenlage, Bilanz

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

	Eröffnungsbilanz	2018	Abweichung	Abweichung %
Immaterielles Vermögen	327	309	-18	-105,48
Sachvermögen	12.848	5.153	-7.695	-159,89
Finanzvermögen	592	2.932	2.340	295,26
Liquide Mittel	966	1.454	488	-49,46
Aktive Rechnungsabgrenzung	20	20	0	-101,56
Summe Aktiva	**14.753**	**9.869**	**-4.885**	**-133,11**
Nettoposition	7.704	2.299	-5.405	-170,16
Basis-Reinvermögen	903	1.208	305	-66,16
Jahresergebnis	-83	-512	-428	-413,38
Sonderposten	6.885	1.603	-5.282	-176,72
Schulden	4.807	5.258	450	-90,63
Geldschulden	4.630	5.069	439	-90,52
davon Kredite für Investitionen	2.799	2.623	-175	-106,27
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122	149	27	-78,04
Transferverbindlichkeiten	0	6	6	15.471,60
Sonstige Verbindlichkeiten	55	33	-22	-139,60
Rückstellungen	2.110	2.178	68	-96,78
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.014	2.114	100	-95,04
Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	68	58	-10	-114,84
Andere Rückstellungen	27	6	-22	-179,83
Passive Rechnungsabgrenzung	132	134	2	-98,36
Summe Passiva	**14.753**	**9.869**	**-4.885**	**-133,11**

3.1 Vermögenslage

Aufteilung des Sachanlagevermögens

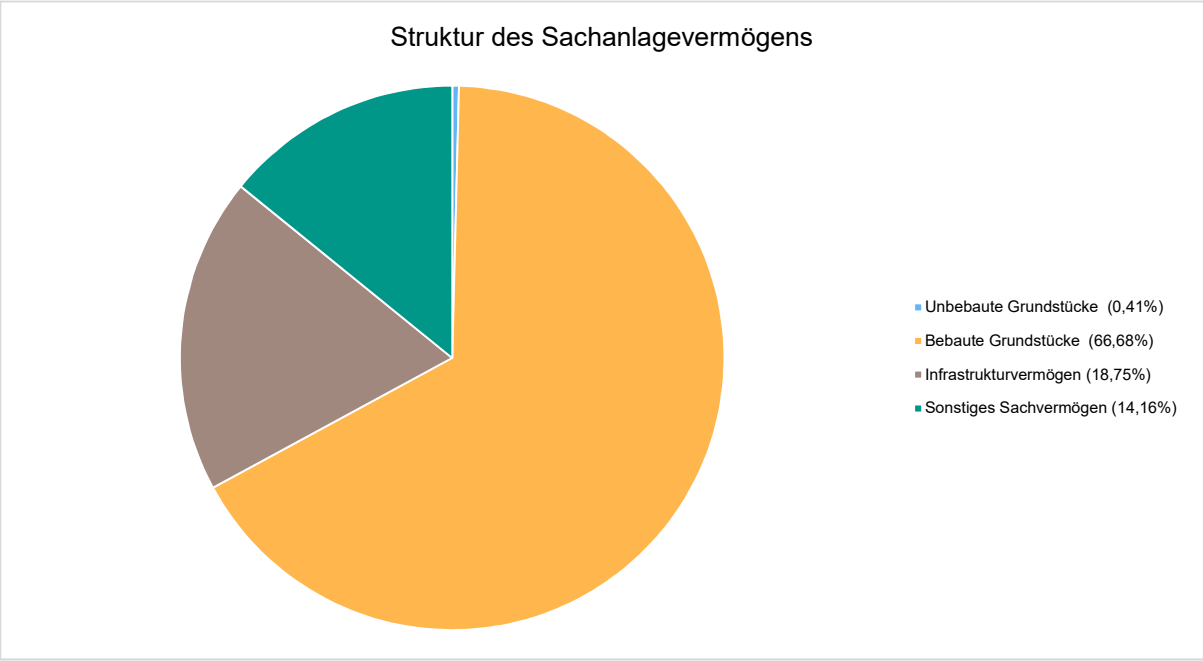
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung in TEUR
2 - Sachvermögen	**12.848**	**5.153**	**-7.695**
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21	21	0
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.448	3.436	-12
2.3 - Infrastrukturvermögen	8.626	966	-7.660
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	118	115	-3
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	227	366	139
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	310	139	-171
2.8 - Vorräte	1	1	0
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	97	108	11

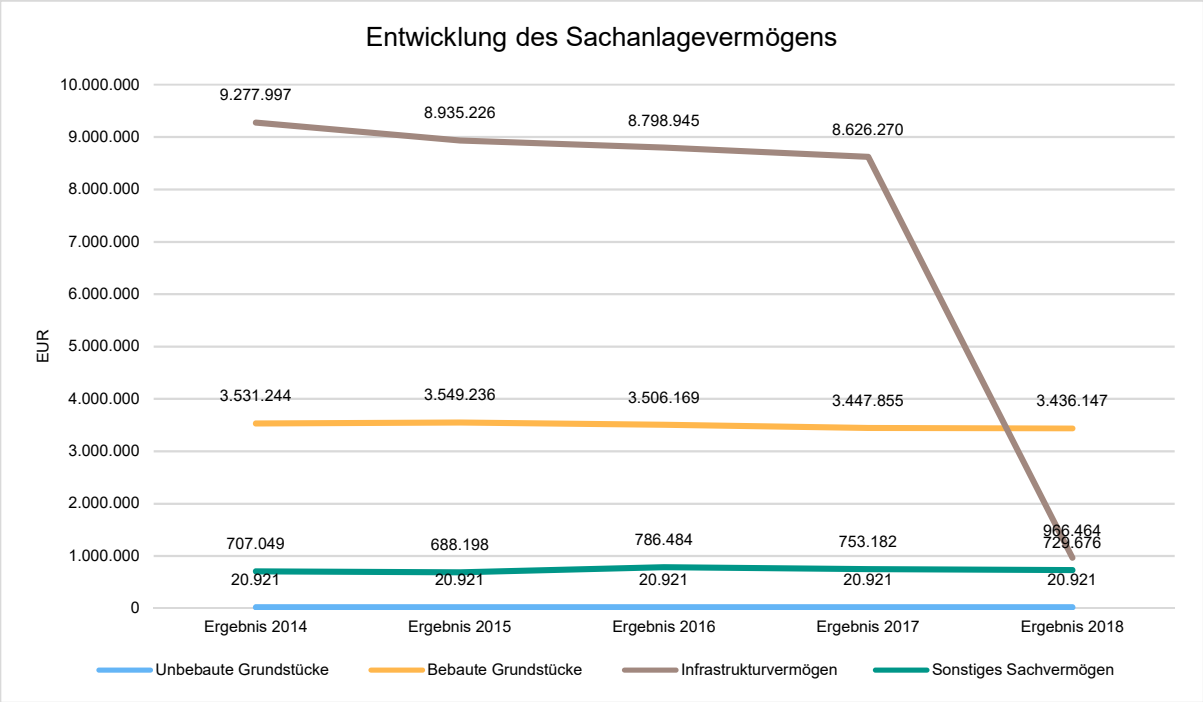
Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



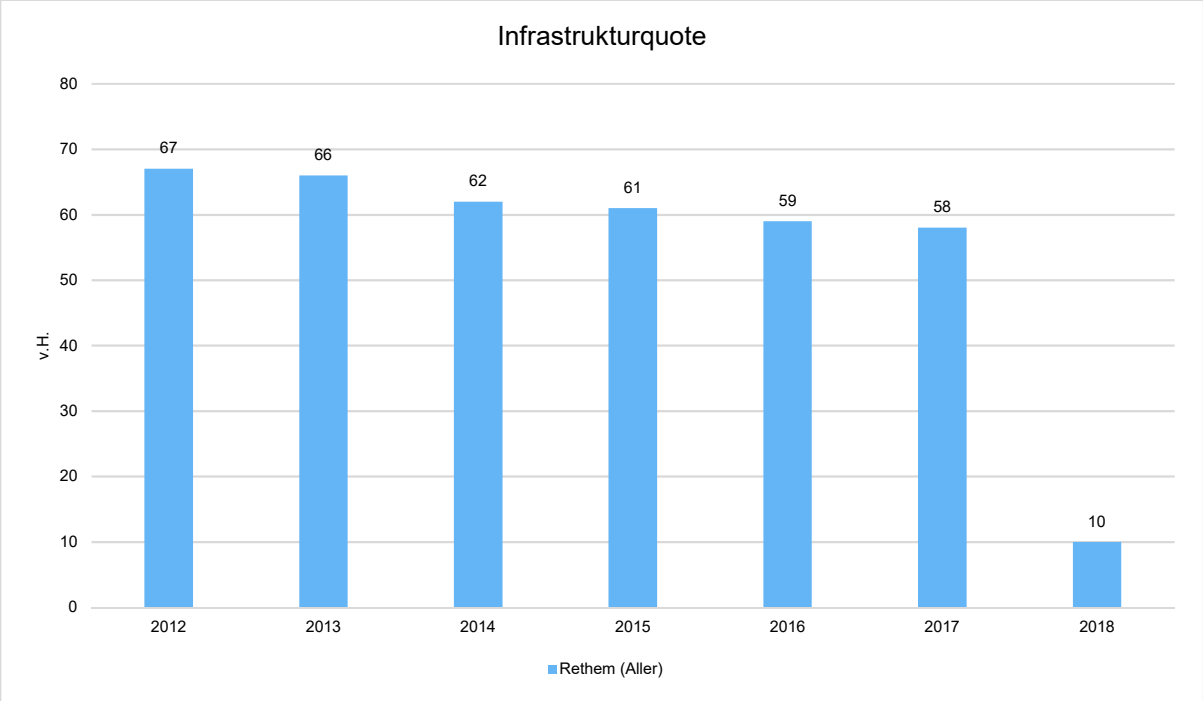
Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



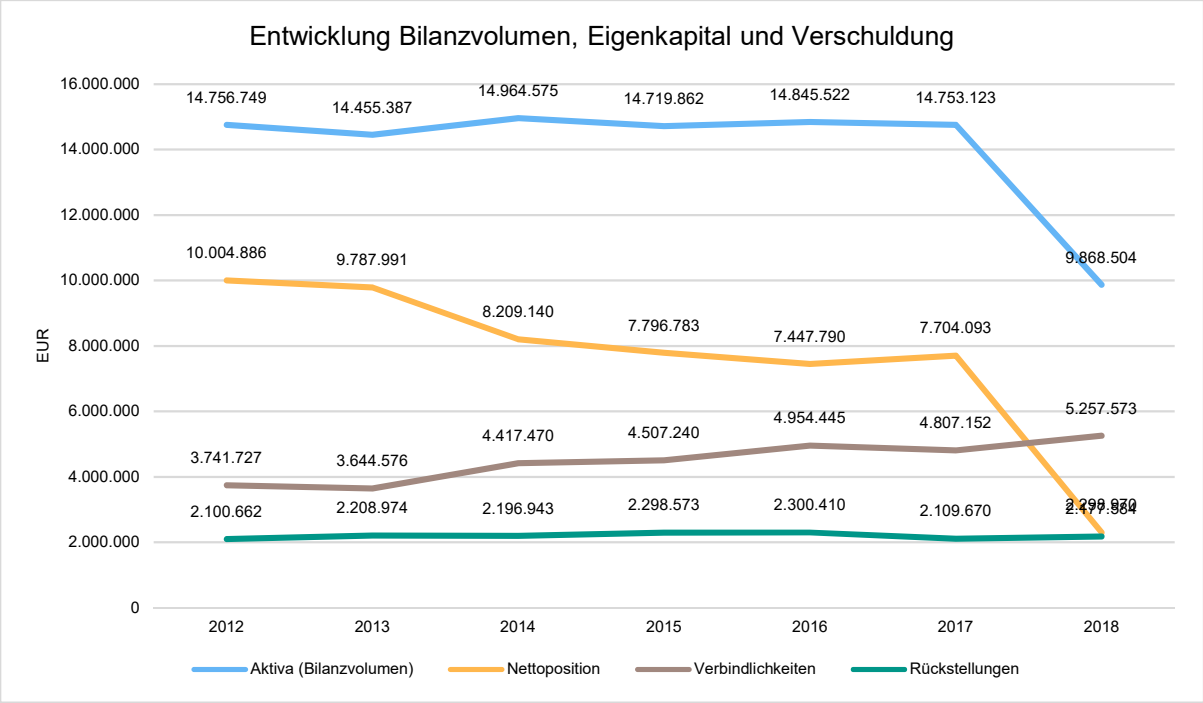
Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



3.2 Eigenkapital und Verschuldung

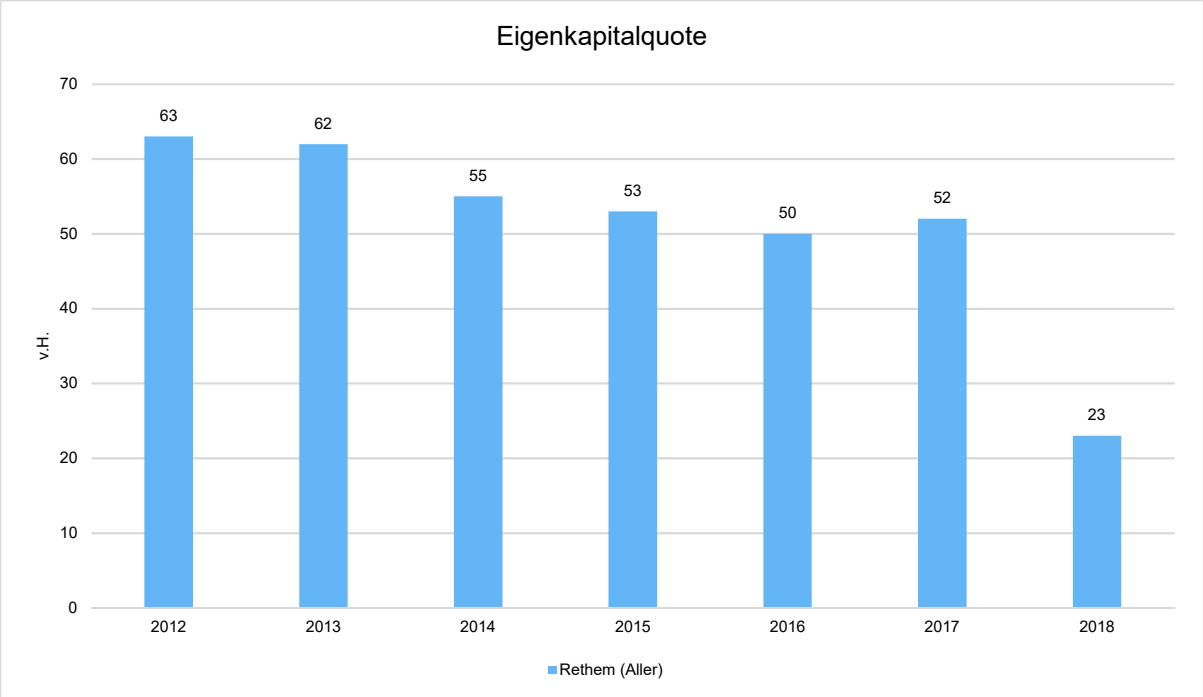
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital (Nettoposition) und Verbindlichkeiten.



Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote misst den Anteil der Nettoposition am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Wegen ihres Eigenkapitalcharakters werden bei dieser Kennzahl auch die Sonderposten einbezogen.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Entwicklung der Verschuldung

Nachfolgend dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

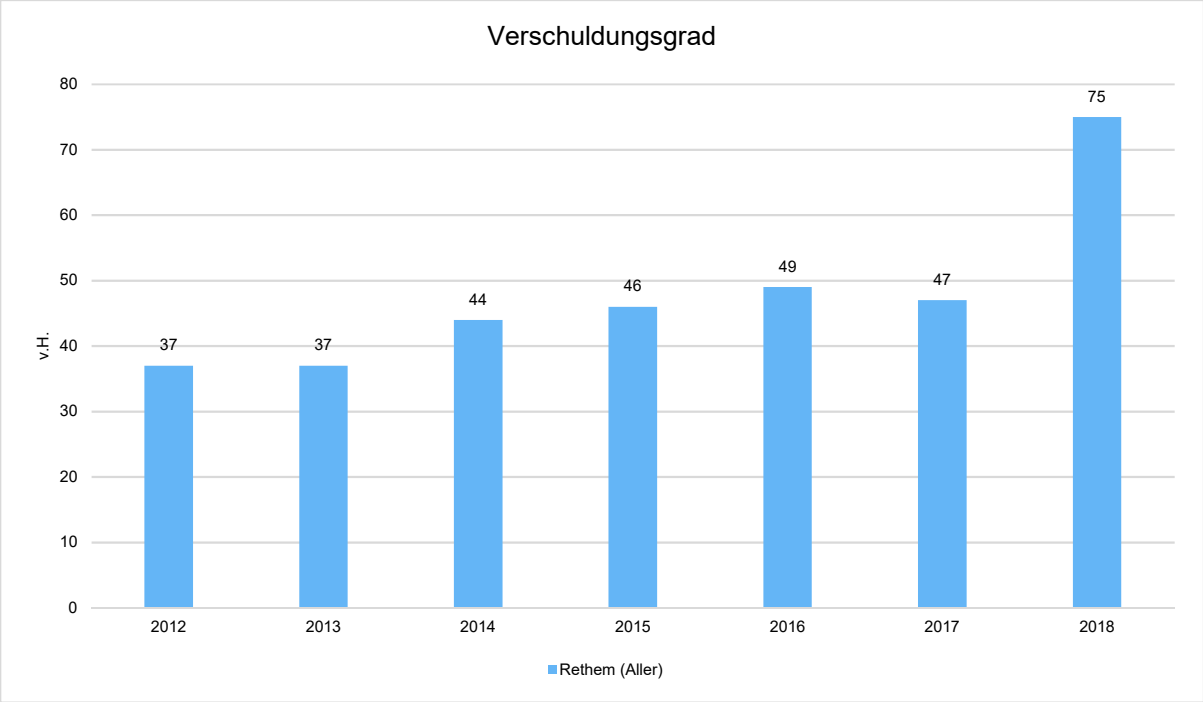
Entwicklung der Verschuldung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Schulden insgesamt	4.417.470	4.507.240	4.954.445	4.807.152	5.257.573
davon Investitionskredite	2.515.442	2.288.200	3.051.370	2.798.890	2.623.409
davon Liquiditätskredite	1.767.608	2.088.355	1.715.842	1.831.421	2.445.860
davon andere Schulden	134.419	130.685	187.234	176.841	188.304

Verschuldungsgrad

Um die Verschuldung einordnen zu können, bietet sich der Blick auf den Verschuldungsgrad an. Er zeigt, in welcher Höhe die Aktiva über Schulden und Rückstellungen finanziert wurden. Die Kennzahl ist damit das Gegenstück zu den Eigenkapitalquoten.

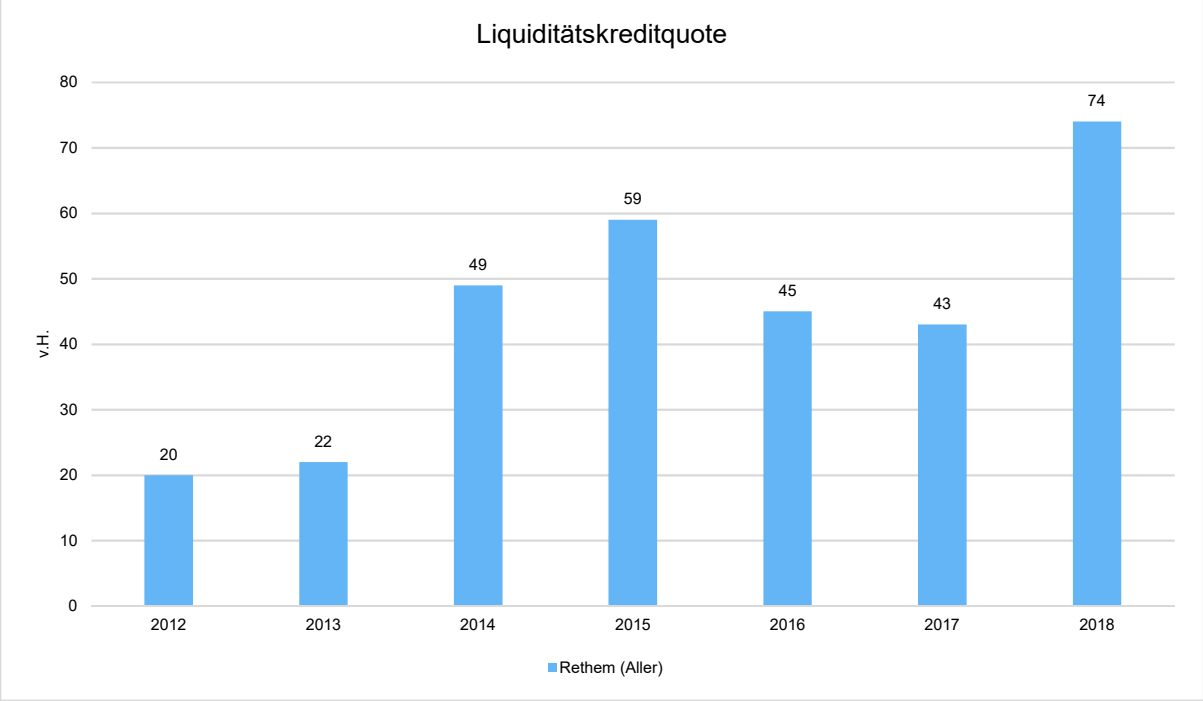
Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



Liquiditätskreditquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie hoch der prozentuale Anteil der Liquiditätskredite gem. Bilanz an den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt ist. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.
Da in die Berechnung eine Bilanzposition einfließt, kann die Kennzahl nur vergangenheitsorientiert

abgebildet werden.



4 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

4.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

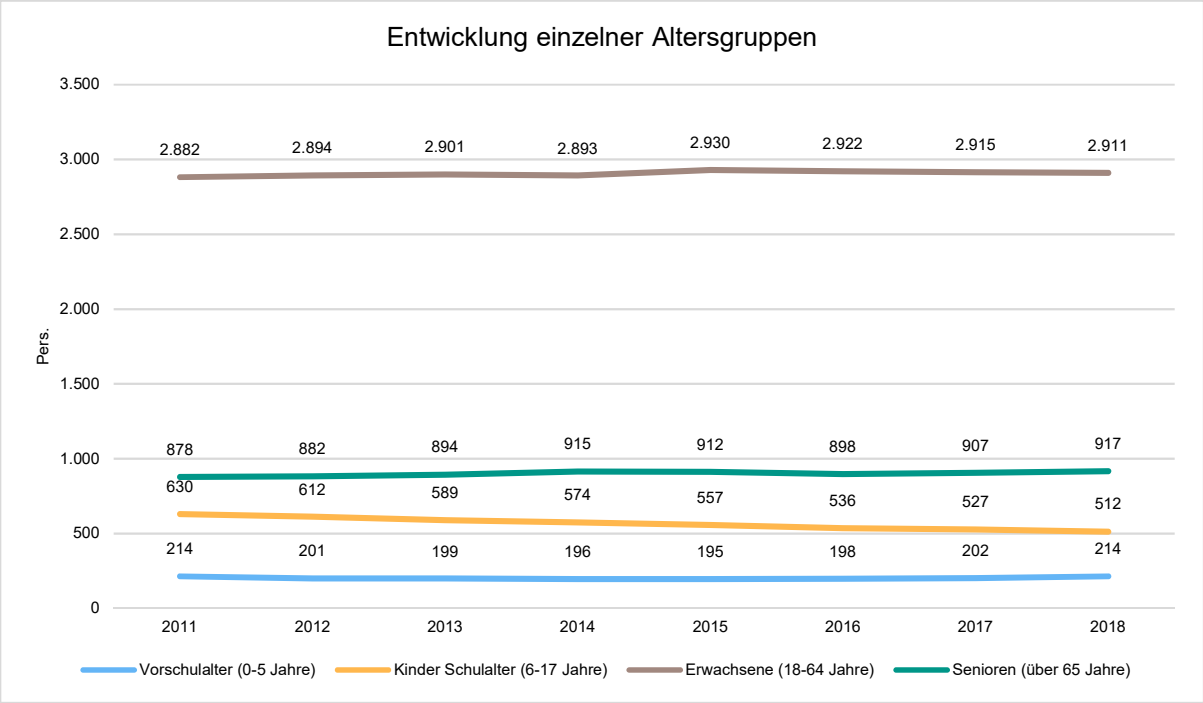
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

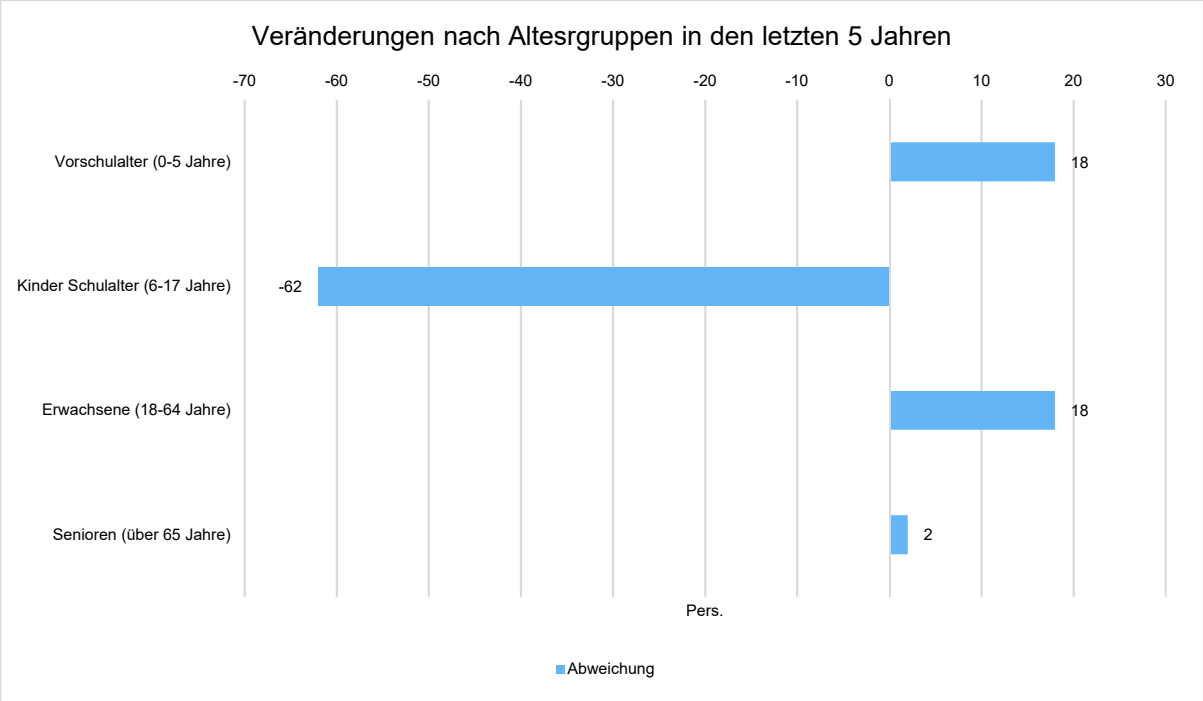
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Einwohner	4.578	4.594	4.554	4.551	4.554
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	196	195	198	202	214
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	91	102	106	103	104
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	105	93	92	99	110
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	574	557	536	527	512
Einwohner im erwerbsfähigen Alter gesamt (18-65 Jahre)	2.893	2.930	2.922	2.915	2.911

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Senioren (über 65 Jahre)	915	912	898	907	917





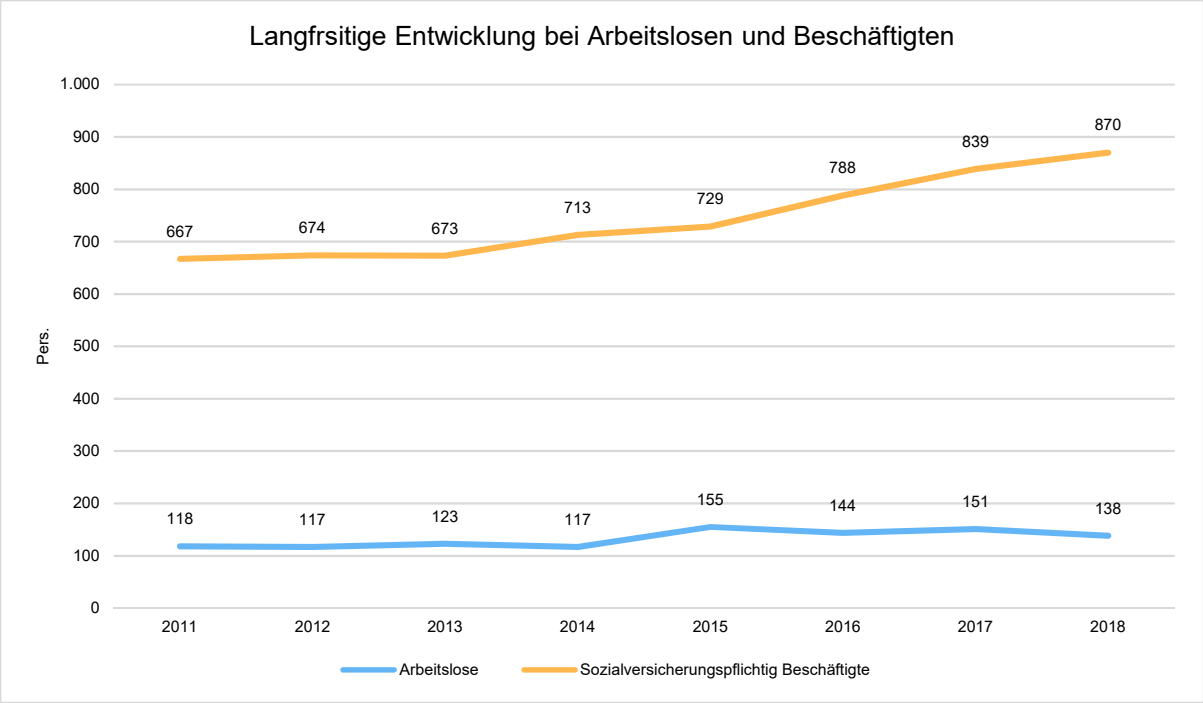
4.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer,

Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

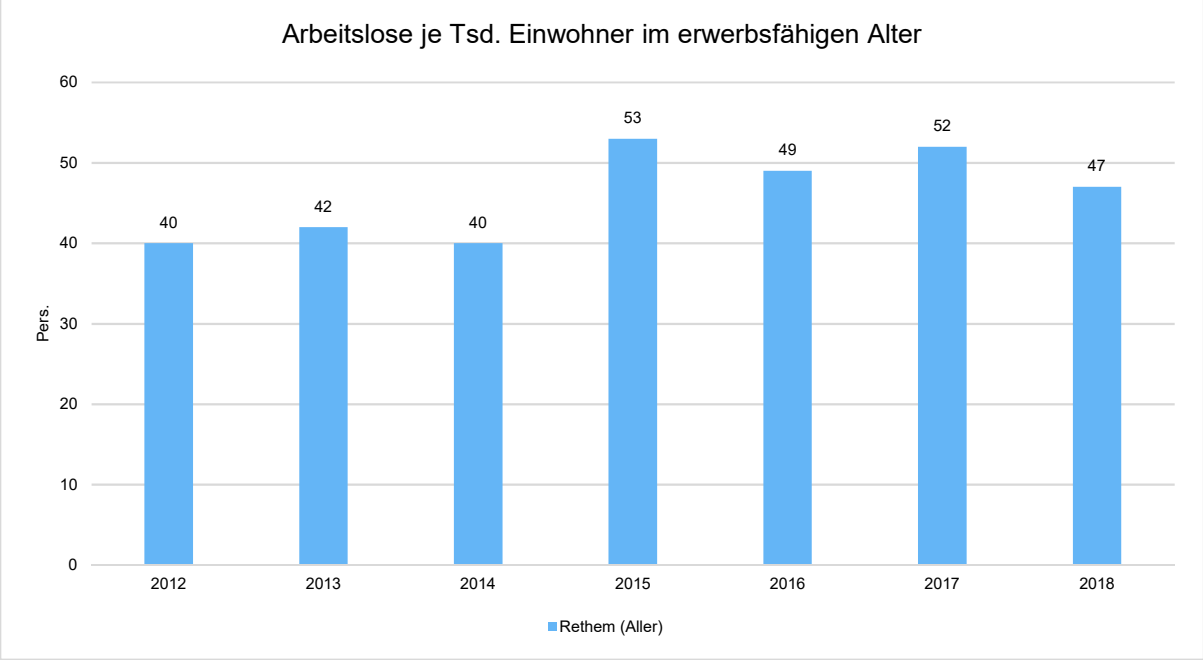
	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Arbeitslose zum 30.6.	117	155	144	151	138
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	16	12	6	11	8
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	8	34	32	40	35
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	713	729	788	839	870



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die

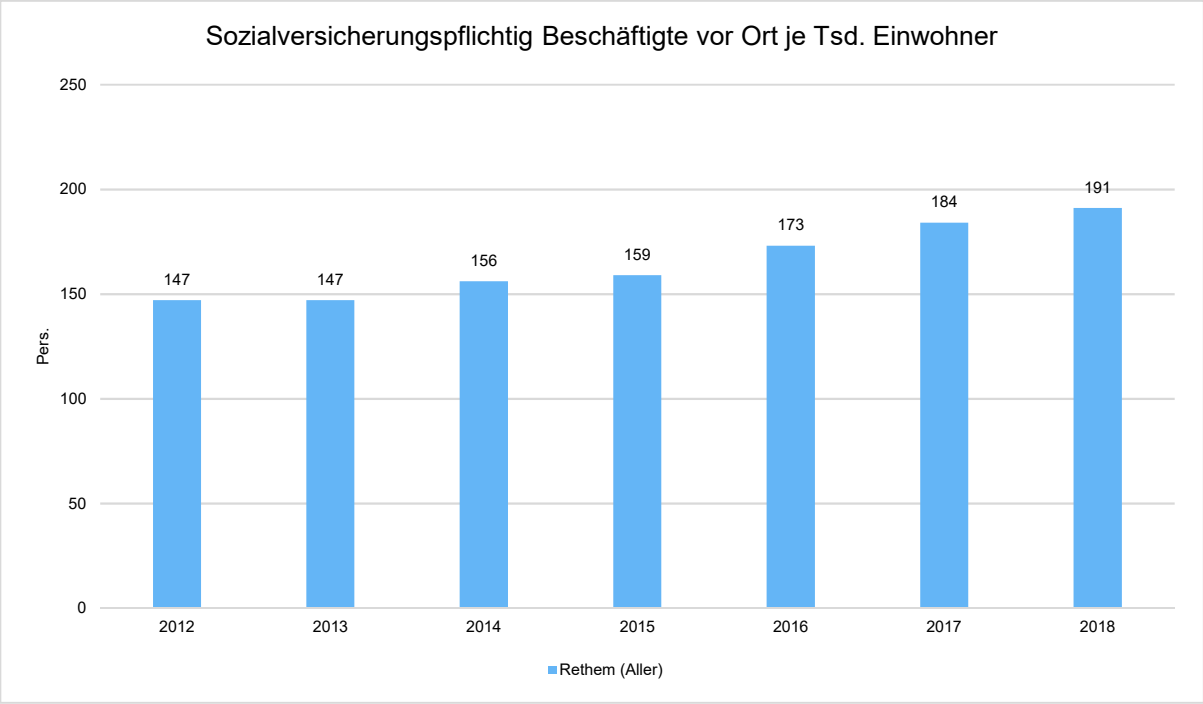
Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

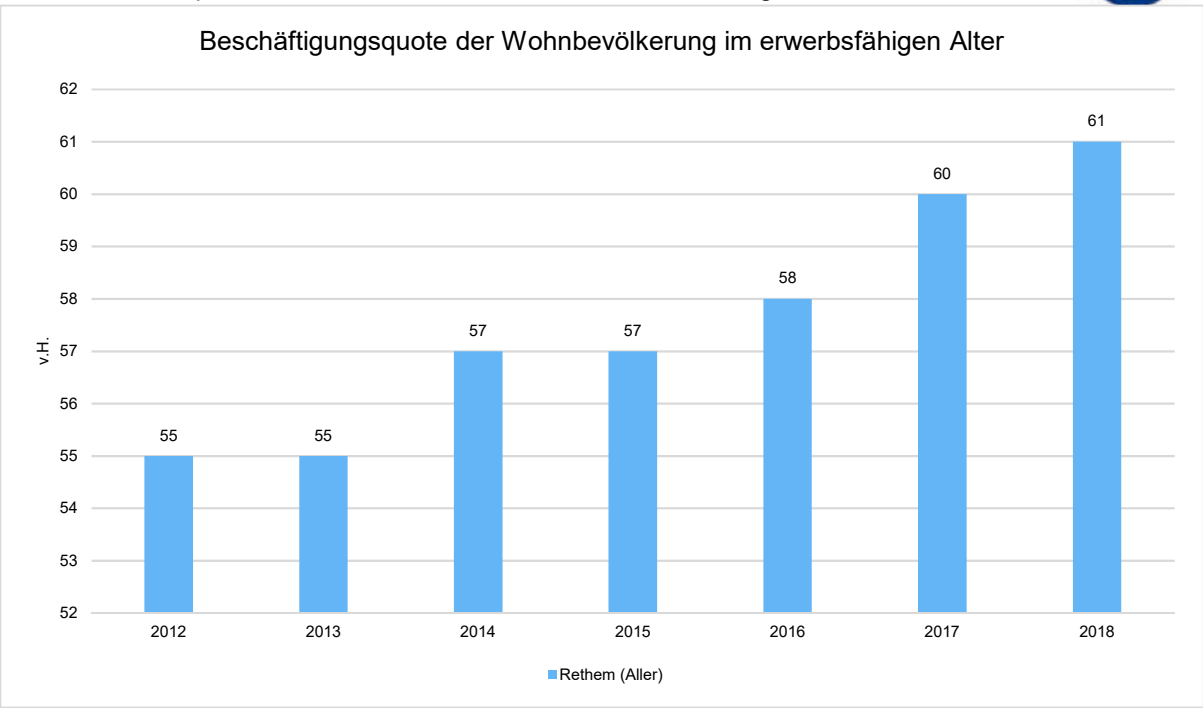
Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten

als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



6.2 Schuldenübersicht

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2018 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	5.069.268,84	1.439.844,37	1.006.015,84	2.623.408,63	4.630.310,35	438.958,49
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.623.408,63	0,00	0,00	2.623.408,63	2.798.889,69	-175.481,06
1.3 Liquiditätskredite	2.445.860,21	1.439.844,37	1.006.015,84	0,00	1.831.420,66	614.439,55
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	148.932,32	148.932,32	0,00	0,00	122.114,56	26.817,76
4. Transferverbindlichkeiten	6.340,73	6.340,73	0,00	0,00	40,46	6.300,27
5. Sonstige Verbindlichkeiten	33.030,62	33.030,62	0,00	0,00	54.686,17	-21.655,55
Schulden insgesamt	5.257.572,51	1.628.148,04	1.006.015,84	2.623.408,63	4.807.151,54	450.420,97

6.3 Forderungsübersicht

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

2018
Samtgemeinde Rethem (Aller)

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamtbetrag am 31.12. 2017 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich rechtlichen Forderungen	64.901,03	64.901,03	0,00	0,00	39.209,27	25.691,76
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	505,20	-505,20
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	116.284,19	116.284,19	0,00	0,00	66.849,41	49.434,78
Summe aller Forderungen	181.185,22	181.185,22	0,00	0,00	106.563,88	74.621,34

6.4 Anlagenübersicht

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

2018
Samtgemeinde Rethem (Aller)

Anlagenübersicht

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen [1]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen 2018	Auflösungen [3]	Zuschreibungen 2018	Stand am 31.12.2018	am 31.12.2018	am 31.12.2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände [2]	985.857,48	10.500,00	5.629,65	0,00	990.727,83	659.342,10	27.056,75	2.871,63	1.406,84	682.120,38	308.607,45	326.515,38
2. Sachvermögen [2] (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	25.830.032,22	264.343,57	18.075.033,34	0,00	8.019.342,45	12.982.514,59	3.604.049,87	10.292.877,40	3.426.843,42	2.866.843,64	5.152.498,81	12.847.517,63
3. Finanzvermögen [2] (ohne Forderungen)	485.523,16	2.367.248,52	101.578,93	0,00	2.751.192,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.751.192,75	485.523,16
insgesamt	**27.301.412,86**	**2.642.092,09**	**18.182.241,92**	**0,00**	**11.761.263,03**	**13.641.856,69**	**3.631.106,62**	**10.295.749,03**	**3.428.250,26**	**3.548.964,02**	**8.212.299,01**	**13.659.556,17**

[1] In der Anlagenübersicht sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen sowie das Finanzvermögen ausgewiesen.
[2] Die Darstellung richtet sich nach der in der Bilanz vorgegebenen Gliederung
[3] Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

6.5 Rückstellungsübersicht

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

2018
Samtgemeinde Rethem (Aller)

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

	Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2018 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruchnahme und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12.2017 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		1	2	3	4	5	6
1.	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.114.050,00	99.897,00	0,00	0,00	2.014.153,00	99.897,00
	davon						
1.1	Pensionsrückstellungen	1.835.103,00	82.151,00	0,00	0,00	1.752.962,00	82.151,00
1.2	Beihilferückstellungen	278.937,00	17.746,00	0,00	0,00	261.191,00	17.746,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	58.007,87	1.995,12	10.292,86	1.813,84	68.119,45	-10.111,58
3.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	andre Rückstellungen	5.525,90	0,00	8.131,15	13.740,27	27.397,32	-21.871,42
Summe aller Rückstellungen		**2.177.583,77**	**101.892,12**	**18.424,01**	**15.554,11**	**2.109.669,77**	**67.914,00**

6.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

zum

Jahresabschluss der Samtgemeinde Rethem (Aller) für das Haushaltsjahr 2018

2018
Samtgemeinde Rethem (Aller)

Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen 2018

Übertragungsübersicht gem. § 128 Abs. 3 Ziff. 5 NKomVG

a) Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
01.12610.4261010	Brandschutz (Budget) - Dienst- und Schutzkleidung	2.333,54 €	Bestellung 2018 Auszahlung 2019

b) Haushaltsreste zur Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
01.21100.7831000	Londy-Schule Grund- u. Oberschule Rethem (Grundschulbereich) - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro ohne Umsatzsteuer	4.040,05 €	Beschaffung eines Smartboards in 2016, Auszahlung in 2019
01.21100.7831000	Londy-Schule Grund- u. Oberschule Rethem (Grundschulbereich) - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro ohne Umsatzsteuer	9.138,41 €	Beschaffung Schulmobiliar Klassensatz
	Summe	**13.178,46 €**	

b) Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
01.12600.7261010	Brandschutz (Budget) - Dienst- und Schutzkleidung	2.333,54 €	Bestellung 2018 Auszahlung 2019